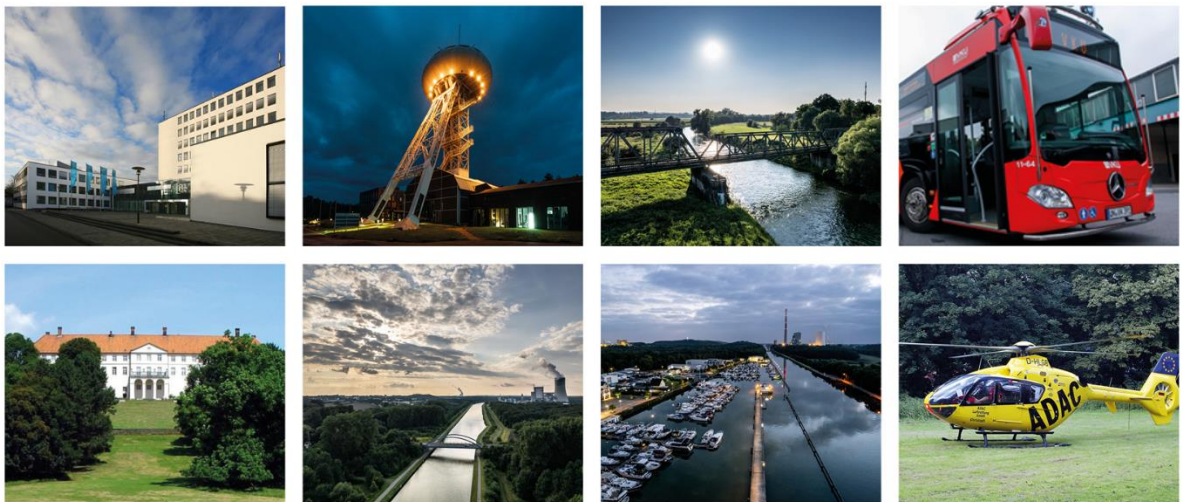


Produktthaushalt 2023



Schulen und Bildung

Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 40 Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:

N. N.

Verantwortliche Ausschüsse:
Ausschuss für Schule und Bildung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Strategischer Schwerpunkt	3
Teilergebnisplan für das Budget	4
Teilfinanzplan für das Budget	5
00 Fachbereichsebene	10
Wirkungs- und Leistungsziele	11
00.01 Zentrale Schulverwaltung	14
Strategischer Schwerpunkt: Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	16
00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle	20
01 Berufskollegs	24
Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	25
01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna	27
01.02 Märkisches Berufskolleg Unna	32
01.03 Hansa Berufskolleg Unna	36
01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	40
01.05 Lippe Berufskolleg Lünen	44
01.06 Kreissporthallen Unna	49

02	Förderschulen	52
	Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	53
02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren	55
02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	59
02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen	63
02.04	Regenbogenschule	67
02.05	Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)	71
02.06	Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)	75
02.07	Förderschule Lünen	79
03	Schulaufsicht	81
03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	83
03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	86
04	Dienstleistungszentrum Bildung	89
04.01	Bildungsmanagement	91
	Wirkungs- und Leistungsziele: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	93
	Strategischer Schwerpunkt: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	95
99	Budget 40 – Isolierungssachverhalte	99
99.01	Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte	101
99.02	Budget 40 – UA Schutzsuchende	103
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	105

Budget 40 – Schulen und Bildung

Verantwortliche Person: Anja Seeber

Strategische Schwerpunkte

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Seit Anfang 2017 beteiligt sich der Kreis Unna am Programm „Bildung integriert“ und hat sich auf den Weg gemacht, seine Verfahren und Prozesse im Sinne einer wirkungsorientierten und somit auch nachhaltigen Steuerung auszurichten. In dieser neuen strategischen Gesamtausrichtung sind die Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ und der Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements wesentliche Bestandteile.

Bildung integriert hat zum primären Ziel den Aufbau eines systematischen, langfristigen und regionalen Bildungsmonitorings mit einem darauf aufbauenden kommunalen Bildungsmanagement sowie einer umfassenden Bildungsberichterstattung. Im Projektverlauf soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft, in der der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Bildungsbiographie und seinen Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt steht, weiter ausgebaut werden.

Ein zentraler Bestandteil der Bildungsoffensive im Kreis Unna ist die Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit. Daher liegt der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit zunächst auf dem Übergang Schule – Beruf/Studium und der ganzheitlichen Betrachtung der Bildungsbiographie im Sinne des „Lebenslangen Lernen“. Entsprechend dieses Überganges und der weiteren Bildungsübergänge im Lebenslauf sollen Ist-Standanalysen vorgenommen und dafür geeignete Indikatoren entwickelt werden. Ferner ist beabsichtigt, Aspekte wie „Erhalt und Ausbau von Schulen“ oder „nichtbesetzte Ausbildungsstellen“ im Hinblick auf den demografischen Wandel zu berücksichtigen, Schule- und Ausbildungsabbrüche werden hinsichtlich ihrer Ursachen analysiert und präventive Maßnahmen mit weiteren regionalen Bildungsakteuren abgeleitet. Die Idee der Vernetzung mit regionalen Bildungsakteuren, wie z. B. Kreishandwerkerschaft, IHK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt, Kommunales Integrationszentrum ist ein weiterer zentraler Baustein zur Erreichung der Projektziele „Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ und „Reduzierung der Schulabbrecherquote“. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies, eine Vielzahl an Bildungsprojekten und Initiativen zu bündeln, Parallelstrukturen zu vermeiden, Wirkungen deutlicher zu identifizieren und Ressourcen gezielter einzusetzen.

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Basierend auf der Absichtserklärung zur „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis zum 31.12.2020“ hat der Fachbereich zu Beginn des Jahres 2019 das WOS-Projekt „Fallmanagement an den Berufskollegs“ aufgenommen, in dem jugendliche Arbeitslose die Möglichkeit erhalten, an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna einen Schulabschluss nachzuholen bzw. ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.985.052,59	8.141.202	9.702.838	5.891.128	5.041.128	5.043.108
003	Sonstige Transfererträge	111.105,18	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.429,95	18.700	22.450	22.450	22.450	22.450
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.627,22	137.500	137.500	137.500	137.500	137.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.659,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	141.029,80	137.730	117.992	118.342	118.696	119.054
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8.391.903,74	8.550.132	10.095.780	6.284.420	5.434.774	5.437.112
011	Personalaufwendungen	-5.069.678,75	-5.539.997	-5.736.757	-5.794.123	-5.852.062	-5.910.583
012	Versorgungsaufwendungen	-201.953,72	-292.399	-276.311	-279.074	-281.865	-284.683
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.878.917,03	-6.802.180	-7.429.580	-7.042.580	-7.261.980	-7.281.280
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.729.110,13	-3.868.140	-3.720.650	-3.880.230	-3.125.910	-3.215.490
015	Transferaufwendungen	-1.011.648,31	-1.035.000	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.919.062,73	-5.136.197	-5.752.100	-2.921.280	-2.720.870	-2.723.620
017	Ordentliche Aufwendungen	-18.810.370,67	-22.673.913	-24.011.298	-19.952.287	-19.277.687	-19.450.656
018	Ordentliches Ergebnis	-10.418.466,93	-14.123.781	-13.915.518	-13.667.867	-13.842.913	-14.013.544
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.418.466,93	-14.123.781	-13.915.518	-13.667.867	-13.842.913	-14.013.544
023	Außerordentliche Erträge	293.555,74					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	293.555,74					
280	Ergebnis vor ILV	-10.124.911,19	-14.123.781	-13.915.518	-13.667.867	-13.842.913	-14.013.544
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.133.950,20	-4.792.208	-4.862.712	-4.908.672	-4.955.089	-5.001.971
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-14.258.861,39	-18.915.989	-18.778.230	-18.576.539	-18.798.002	-19.015.515

Teilfinanzplan - Teil A 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	516.575,05	540.000	347.400	347.400		
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	516.575,05	540.000	347.400	347.400		
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.625.873,78	-6.840.000	-3.100.000	-12.750.000 (-12.750.000)	-1.930.000 (-1.930.000)	-500.000 (-500.000)
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-453.531,06	-600.000	-783.000	-654.700 (-386.000)	-285.000	-299.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-107.006,21	-132.020	-133.740	-188.740	-133.740	-108.740
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-8.186.411,05	-7.572.020	-4.016.740	-13.593.440 (-13.136.000)	-2.348.740 (-1.930.000)	-908.240 (-500.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.669.836,00	-7.032.020	-3.669.340	-13.246.040	-2.348.740	-908.240

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
40000102 Software Berufskollegs	-33.623 -102.760	-104.480	0	-159.480	-104.480 -79.480	-307.740	-114.574
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	0	-4.867
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-33.623 -102.760	-104.480	0	-159.480	-104.480 -79.480	-307.740	-109.708
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-185.212 -241.500	-244.000	0	-174.000	-193.000 -211.000	-1.290.140	-1.353.853
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	0	-21.061
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-185.212 -241.500	-244.000	0	-174.000	-193.000 -211.000	-1.290.140	-1.332.792
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-90.893 -86.500	-95.000	0	-83.500	-87.000 -83.500	-775.850	-431.262
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	25.000	2.039
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-90.643 -86.500	-95.000	0	-83.500	-87.000 -83.500	-800.850	-433.051
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-250 0	0	0	0	0 0	0	-250
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-2.417.231 0	0	0	0	0 0	-1.672.000	-4.573.355
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	2.188.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.417.231 0	0	0	0	0 0	-3.860.000	-4.573.355
40153102 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	-1.185 -1.000.000	-100.000	-2.500.000	-1.250.000	-1.250.000 0	-1.655.000	-13.567
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	2.745.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.185 -1.000.000	-100.000	-2.500.000	-1.250.000	-1.250.000 0	-4.400.000	-13.567
40163103 Kreissporthalle Unna Neubau	-748 0	0	0	0	0 0	-3.205.000	-3.310.233
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	45.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-748 0	0	0	0	0 0	-3.250.000	-3.310.233
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-4.538.441 -2.730.000	0	0	0	0 0	-18.013.300	-13.997.353
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.538.441 -2.730.000	0	0	0	0 0	-18.013.300	-13.976.107
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-14.190
40183105 Anbau Karl-Brauckmann- Schule, Holzw.	0 -1.000.000	-2.000.000	-11.000.000	-11.000.000	0 0	-10.410.000	-108.306
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -1.000.000	-2.000.000	-11.000.000	-11.000.000	0 0	-10.410.000	-108.306
40183201 Außenanlage Fr.-v.-Stein BK, Werne	360.122 0	0	0	0	0 0	-400.000	-50.589
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	360.122 0	0	0	0	0 0	0	360.122
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-400.000	-410.711
40193101 Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	156.454 0	0	0	0	0 0	-230.000	-5.796
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	156.454 0	0	0	0	0 0	0	156.454
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-230.000	-162.250
40203102 Umbau Öltankraum in Musikraum	0 -100.000	0	0	0	0 0	-260.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -100.000	0	0	0	0 0	-260.000	0
40212402 Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	-101.463 -15.000	-38.600	-386.000	-38.600	0 0	-53.600	-101.463
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 135.000	347.400	0	347.400	0 0	482.400	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-53.512 -150.000	-386.000	-386.000	-386.000	0 0	-536.000	-53.512

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-47.951 0	0	0	0	0 0	0	-47.951
40213101 Schwimmbad Fr.-v.- Bodelschwingh Schule	0 -1.000.000	0	0	0	0 0	-1.500.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -1.000.000	0	0	0	0 0	-1.500.000	0
40213105 Gestaltung Aussenanlagen Schulhof FÖZ	0 0	-53.000	0	-6.200	0 0	-53.000	-10.660
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-53.000	0	-6.200	0 0	-53.000	-10.660
40223101 Neubau Förderschule Lünen	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	-15.756
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	-15.756
40223202 Baumaßnahmen am MBK	0 -720.000	-500.000	-1.680.000	-500.000	-680.000 -500.000	-1.220.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 405.000	0	0	0	0 0	405.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -600.000	-500.000	-1.680.000	-500.000	-680.000 -500.000	-1.100.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -120.000	0	0	0	0 0	-120.000	0
40233101 Weiterentwicklung Fr.-v.- Bodelschwingh-Schule	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze							
Summe	-817.615 -441.260	-34.260	0	-34.260	-34.260 -34.260	-18.010.220	-4.543.645

Erläuterungen

Software Berufskollegs

Inv.-Nr. 40000102 | Auszahlungen Ansatz: 104.480 €

Beschaffung von Software und Lizenzen für die Berufskollegs.

Beschaffungen Berufskollegs

Inv.-Nr. 40002413 | Auszahlungen Ansatz 244.000 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs.

Beschaffungen Förderschulen

Inv.-Nr. 40002414 | Auszahlungen Ansatz: 95.000 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen/Förderzentren.

Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna

Inv.-Nr. 40153102 | Auszahlungen Ansatz: 100.000 €

Für die Sanierung der Kreissporthalle 1 werden im Jahr 2023 100.000 € geplant.

Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzw.

Inv.-Nr. 40183105 | Auszahlungen Ansatz: 2.000.000 €

Für die Sanierung aller Schulgebäude der Karl-Brauckmann-Schule und dem Anbau bzw. Neubau eines Schulgebäudes werden für das Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2.000.000 € geplant.

Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes

Inv.-Nr. 40212402 | Einzahlungen Ansatz: 386.000 € | Auszahlungen Ansatz: 347.400 €

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Digitalpaktes.

Gestaltung Aussenanlagen Schulhof FÖZ

Inv.-Nr. 40213105 | Auszahlungen Ansatz: 53.000 €

Für die Neugestaltung des alten Pausenhofes und der Außenanlagen zwischen den Schulgebäuden des Förderzentrums Nord Lünen, insbesondere durch neue Spielgeräte und neuem Außenmobiliar, wird mit Kosten i. H. v. 53.000 € geplant.

Neubau Förderschule Lünen

Inv.-Nr. 40223101 | Auszahlungen Ansatz: 250.000 €

Für den Neubau einer Förderschule in Lünen wird für das Jahr 2023 Planungskosten i. H. v. 250.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen am MBK

Inv.-Nr. 40223202 | Auszahlungen Ansatz: 500.000 €

Für die Erweiterung des Eingangsgebäudes und den Einbau von Fahrstühlen für einen barrierefreien Zugang zu den Klassenräumen am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna werden 500.000 € eingeplant.

Weiterentwicklung Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule

Inv.-Nr. 40233101 | Auszahlungen Ansatz 250.000 €

Für Die Sanierung und Weiterentwicklung der Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen werden im Jahr 2023 rd. 250.000 € veranschlagt.

Für 2023 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 40

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		3.982.480 €	347.400 €
40212402	Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	386.000,00 €	347.400,00 €
40000102	Erwerb von Software und Lizenzen für die Berufskollegs	104.480 €	
40002413	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs	244.000 €	
40153102	Sanierung Kreissporthalle 1	100.000 €	
40002414	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen	95.000 €	
40183105	Sanierung /Anbau der Karl-Brauckmann-Schule	2.000.000 €	
40213105	Gestaltung Außenanlage Schulhof FÖZ Nord Lünen	53.000 €	
40223101	Neubau Förderschule Lünen	250.000 €	
40223202	Baumaßnahmen am MBK	500.000 €	
40233101	Weiterentwicklung Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule	250.000 €	
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		34.260 €	0 €
40000101	Erwerb von Software und Lizenzen für den FB 40	11.500 €	
40002417	Betriebs- und Geschäftsausstattung FB 40	5.000 €	
40000103	Erwerb von Software und Lizenzen für die Förderschulen	17.760 €	
Summe		4.016.740 €	347.400 €

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.00.01	Zentrale Schulverwaltung
----------	--------------------------

40.00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle
----------	-------------------------------------

WIRKUNGSZIEL

Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

LEISTUNGSZIELE

Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

50% der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive oder erhalten einen Ausbildungsvertrag.

Ausgangslage

Auswertungen des Jobcenters aus dem September 2016 haben ergeben, dass 72,2 % der jugendlichen SGB II-Empfängerinnen und Empfänger keinen Schulabschluss haben und 82,6 % nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Die Grundvoraussetzungen für einen guten Einstieg in das Berufsleben fehlen somit der überwiegenden Mehrheit arbeitsloser Jugendlicher.

Diese Situation stellt sowohl für die Jugendlichen als auch die sozialen Transfersysteme und den Fachkräftemarkt im Kreis Unna eine Problemlage dar.

Das Risiko für Jugendliche, ohne Schul- bzw. Berufsausbildungsabschluss langzeitarbeitslos zu werden und damit auch langfristig abhängig von sozialen Transferleistungen zu sein, ist deutlich erhöht.

Der Wirtschaft im Kreis Unna gehen hingegen potenzielle Fachkräfte verloren, die bisher nicht in der Lage sind, ihr Leistungsvermögen voll auszuschöpfen (*Querverbindung zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“*).

Maßnahmen

Zur Entlastung der zuvor geschilderten Situation wurden, erstmals zu Beginn des Schuljahres 2019/2020, an den Berufskollegs des Kreises Unna kleine Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung mit je 15 Plätzen gebildet. Der Besuch der Fördergruppen soll den Jugendlichen ermöglichen, einen allgemeinbildenden Schulabschluss nachzuholen sowie ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler besuchen die Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung ein Jahr. In dieser Zeit werden ihnen berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie die Gelegenheit zur beruflichen Orientierung geboten. Gleichzeitig erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Besuch der Berufsfachschule.

Da bei der im Fokus stehenden Zielgruppe der Jugendlichen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und ohne Berufsausbildungsabschluss häufig multiple Problemlagen vorliegen (z. B. sozial, familiär, psychisch), ist es erforderlich, das Bildungs- und Erziehungsangebot umfassender aufzustellen und

auch eine sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung sicherzustellen. Hierfür wird je Klasse eine/ein Schulsozialarbeiterin/arbeiter eingesetzt, um eine engmaschige Betreuung zu gewährleisten.

Für die beschriebene Maßnahme wurde gemeinsam mit den Berufskollegs und den sonstigen beteiligten regionalen Bildungsakteuren das Konzept „Fallmanager an den Berufskollegs des Kreises Unna - Konzept zur Bildung von Fördergruppen für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf“ entwickelt.

Mit Drucksache 271/21 ist eine Fortführung des Fallmanagements an den Berufskollegs bis Ende des Schuljahres 2023/2024 beschlossen worden.

Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.808.935,89	6.136.542	7.541.508	3.853.448	3.709.478	3.709.478
003	Sonstige Transfererträge	108.081,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.899,53	14.505	18.212	18.394	18.578	18.764
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	5.940.917,13	6.171.047	7.579.720	3.891.842	3.748.056	3.748.242
011	Personalaufwendungen	-624.775,57	-728.541	-763.486	-771.120	-778.830	-786.618
012	Versorgungsaufwendungen	-92.329,22	-114.817	-143.853	-145.292	-146.745	-148.212
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.853,02	-136.000	-93.100	-93.100	-93.100	-93.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-52.512,99	-58.350	-60.470	-138.050	-207.830	-187.370
015	Transferaufwendungen	-1.011.648,31	-1.035.000	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.594.928,38	-2.175.725	-3.042.790	-415.660	-188.500	-198.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.456.047,49	-4.248.433	-5.199.599	-1.598.222	-1.450.005	-1.448.800
018	Ordentliches Ergebnis	2.484.869,64	1.922.614	2.380.121	2.293.620	2.298.051	2.299.442
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.484.869,64	1.922.614	2.380.121	2.293.620	2.298.051	2.299.442
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.484.869,64	1.922.614	2.380.121	2.293.620	2.298.051	2.299.442
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-118.887,33	-137.827	-141.568	-141.993	-142.420	-142.852
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	2.365.982,31	1.784.787	2.238.553	2.151.627	2.155.631	2.156.590

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§ 78 Schulgesetz

Beschreibung

Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet Unna im Bereich der Berufskollegs und Förderschulen; Dienstleistungszentrum Bildung

Zielgruppen

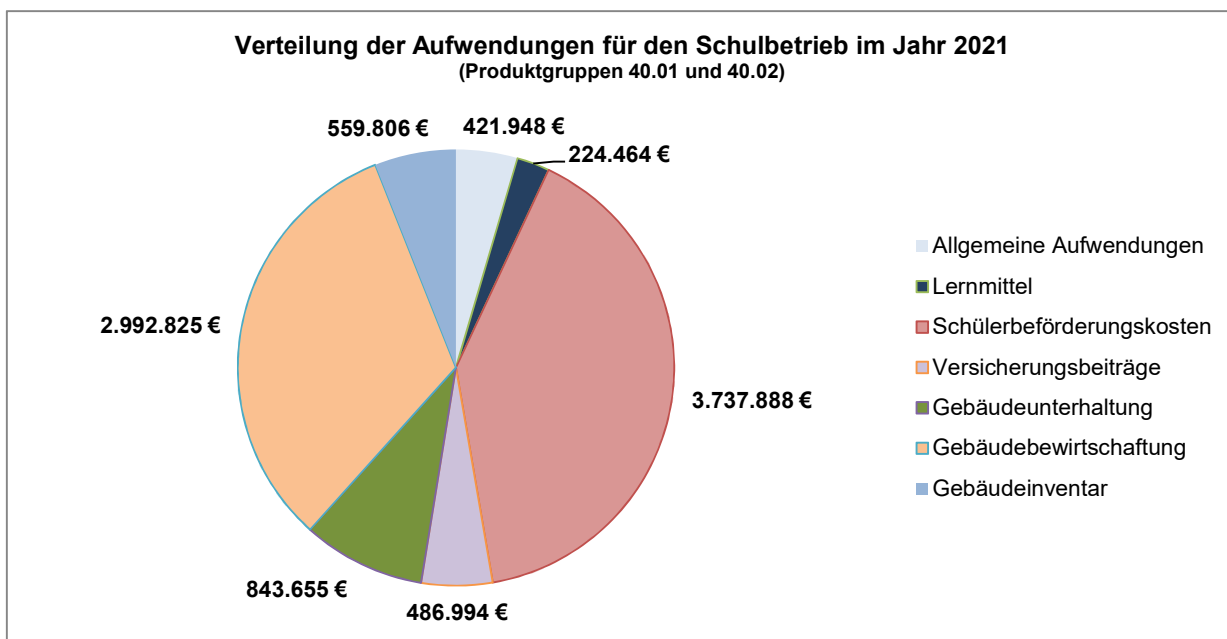
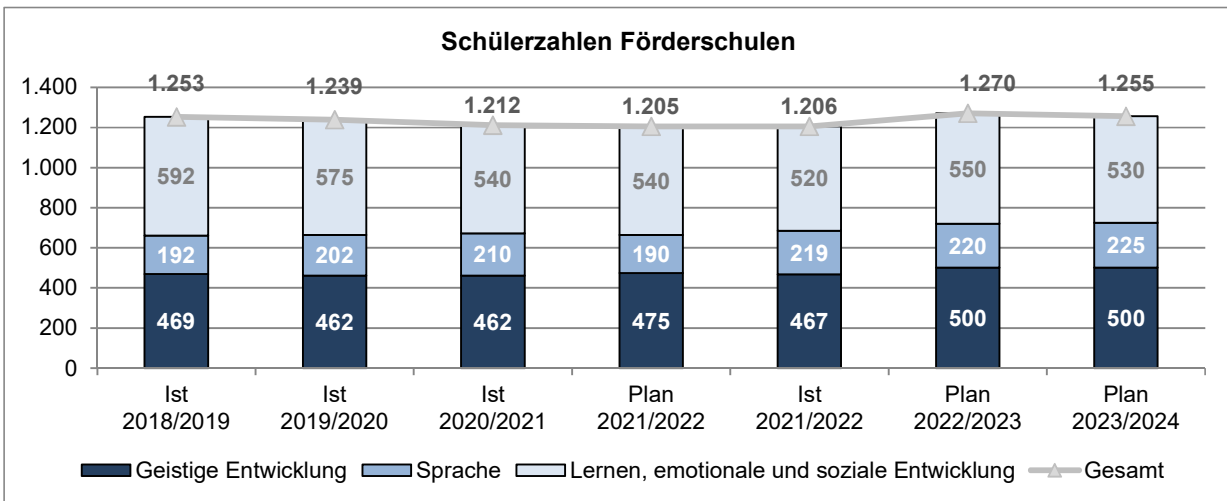
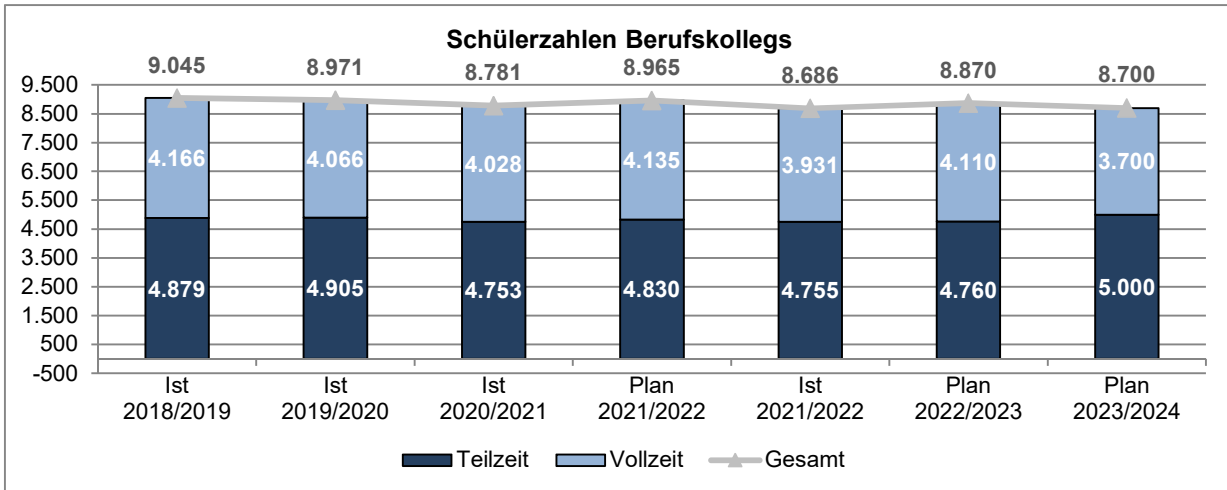
Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Erläuterungen

Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen. Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,9	6,4	6,4

Kennzahlen 40.00.01 - Zentrale Schulverwaltung



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

L2 50 % der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive, erhalten einen Ausbildungsvertrag oder haben eine alternative Anschlussperspektive.*

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung (Gruppen mit je 15 Plätzen und Betreuung durch je eine/einen Schulsozialarbeiter/n)

M2 Bildung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung an den Berufskollegs

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
K1	Anzahl der Schüler/innen in den Fördergruppen	75	80	80		
K2	Anzahl der Schülerinnen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	50	53	53		
K3	Quote Schüler/innen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	66,67%	66,25%	66,25%		
K4	Anzahl der Schülerinnen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	25	27	27		
K5	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	33,33%	33,75%	33,75%		
K6	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	15	16	16		
K7	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	20,00%	20,00%	20,00%		
K8	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	35	37	37		
K9	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	46,67%	46,25%	46,25%		
Erläuterungen **Mit Kennzahlerhebung im August 2020 sind die Kennzahlen K8/K9 ergänzend aufgenommen worden. Mit Drucksache 271/21 ist eine Fortführung des Fallmanagements an den Berufskollegs bis Ende des Schuljahres 2023/2024 beschlossen worden.						

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.808.935,89	6.136.542	7.541.508	3.853.448	3.709.478	3.709.478
003	Sonstige Transfererträge	108.081,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.638,53	14.505	18.212	18.394	18.578	18.764
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	5.940.656,13	6.171.047	7.579.720	3.891.842	3.748.056	3.748.242
011	Personalaufwendungen	-414.268,51	-504.690	-534.250	-539.592	-544.988	-550.437
012	Versorgungsaufwendungen	-92.329,22	-114.817	-143.853	-145.292	-146.745	-148.212
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.757,02	-136.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-50.775,38	-56.570	-58.880	-136.550	-207.660	-187.120
015	Transferaufwendungen	-1.011.648,31	-1.035.000	-1.095.900	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.587.882,61	-2.157.025	-3.024.090	-396.960	-169.800	-179.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.236.661,05	-4.004.102	-4.949.973	-1.346.394	-1.197.193	-1.193.569
018	Ordentliches Ergebnis	2.703.995,08	2.166.945	2.629.747	2.545.448	2.550.863	2.554.673
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.703.995,08	2.166.945	2.629.747	2.545.448	2.550.863	2.554.673
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.703.995,08	2.166.945	2.629.747	2.545.448	2.550.863	2.554.673
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-114.408,14	-129.591	-134.924	-135.301	-135.681	-136.064
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	2.589.586,94	2.037.354	2.494.823	2.410.147	2.415.182	2.418.609

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

3.555.368 € - Schulpauschale (Modellrechnung zum GFG 2023)

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für das Land NRW

für den Bau

- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

sowie für die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett im TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

2018	2019	2020	2021	2022	2023	_
2.739.142 €	2.997.730 €	3.044.137 €	3.227.150 €	3.286,400 €	3.555.368 €	

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist geplant, zusätzliche Mittel der Schulpauschale investiv für die energetische Sanierung aller Schulgebäude (KT-Vorlage Nr. 194/08 – Grundsatzbeschluss des Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft“) einzusetzen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder in Höhe von 25.000 € (VJ:35.000,00 €) und den Aufwand für die Koordinierung der Klassenhelfer im Bereich des Freiwilligendienstes an der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen in Höhe von 55.000 € (VJ: 50.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Der Ansatz unter Position 015 umfasst die Weiterleitung der Landesmittel zur Sozialen Arbeit an Schulen an die Kommunen des Kreises in Höhe von 1.060.900 € (VJ: 1.000.000 €) und den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 € (VJ: 35.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für die allgemeine Schulverwaltung:

- 5.000 € - Sachverständigen- und Gerichtskosten (VJ: 9.000 €)
- 75.000 € - öffentlich geförderte Beschäftigung an Schulen (VJ: 75.000€)
- 5.000 € - Förderung internationaler Schulprojekte (VJ: 9.000 €)
- 12.000 € - Hausmeistervertretungen an BK's und FÖS (VJ: 12.000 €)
- 5.000 € - Aufwendungen für Arbeitsschutz und Sicherheit (VJ: 5.000 €)
- 24.000 € - Bustraining Förderschulen (VJ: 24.000 €)
- 3.000 € - Potenzialanalysen an kreiseigenen Schulen (VJ: 3.000 €)
- 20.000 € - Bildungscampus Unna – Umsetzung Amokkonzept (VJ: 20.000 €)
- 5.000 € - Erstellung Gutachten zur Schulentwicklung (VJ: 15.000)

Soziale Arbeit an Schulen

Nach Auslaufen der Bundesförderung der Schulsozialarbeit aus Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes hat der Kreistag des Kreises Unna eine teilweise Verlängerung der Stellen aus eigenen Mitteln beschlossen. Schon so konnte im Wesentlichen eine Fortsetzung der Beschäftigung der über dieses Programm eingestellten Kräfte erfolgen.

Das Land NRW ermöglicht seit dem 01.01.2015 durch die Förderung eine Fortsetzung der „Sozialen Arbeit an Schulen“. Die Schulsozialarbeit nach dem BuT wurde im Kreis Unna einvernehmlich dezentral, also in der Verantwortung der jeweiligen Schulträger, vereinbart. Dies wird auch mit der Förderung der „Sozialen Arbeit an Schulen“ fortgesetzt.

Aufgrund dessen ergeben sich für die Soziale Arbeit an Schulen folgende Ansätze:

- 1.325.000 € - Zuwendung aus der Förderung des Landes NRW (Ertrag) (VJ: 1.260.190 €)
- 1.060.900 € - Weiterleitung an die 10 Kommunen des Kreises Unna (Aufwand) (VJ: 1.000.000 €)
- 200.000 € - Soziale Arbeit an Schulen beim Kreis Unna (Aufwand Fremdpersonal) (VJ: 200.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal „PeP“ in Höhe von 91.810 € (VJ: 91.810 €) sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und –unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna vom 09.01.2008.

Beschreibung

Sicherstellung der schulpsychologischen Beratung und Unterstützung der Schulen im Kreisgebiet

Allgemeine Ziele

Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.

Zielgruppen

Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:

Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen
Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen

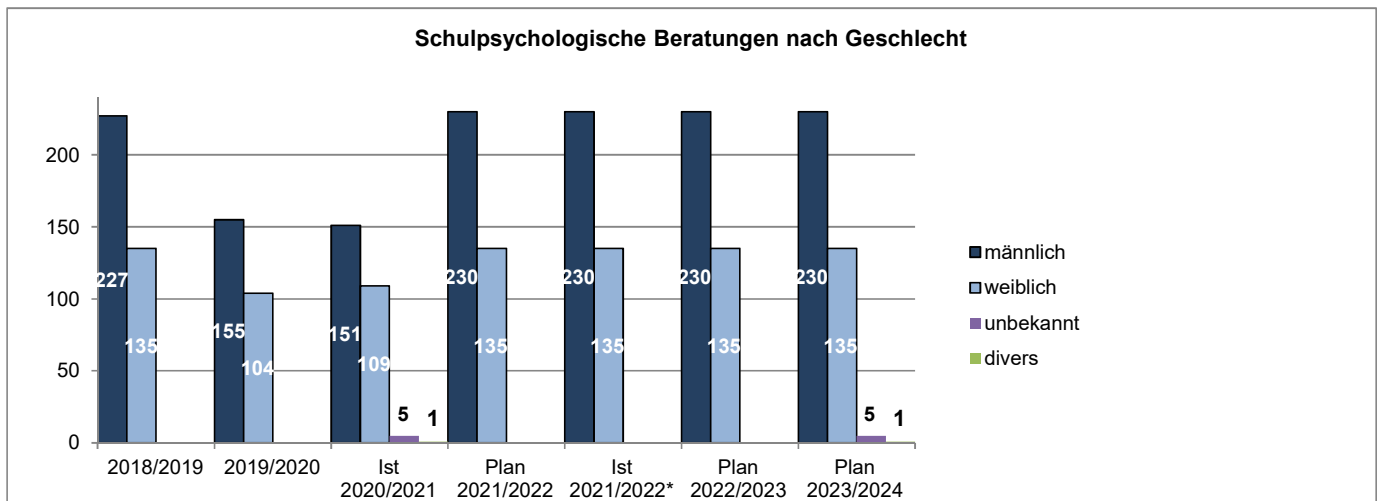
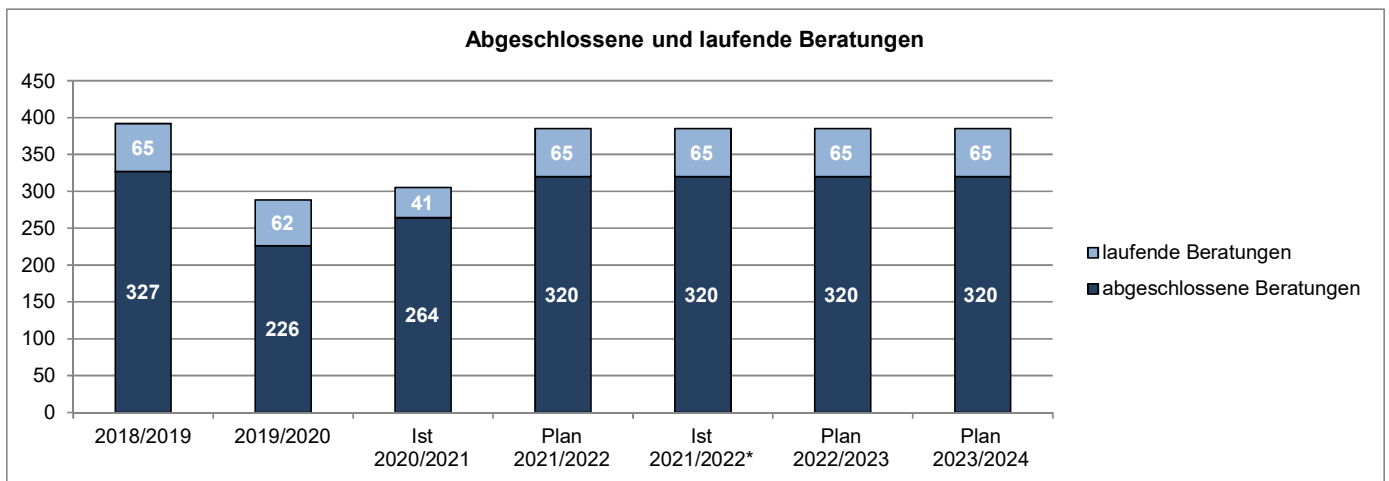
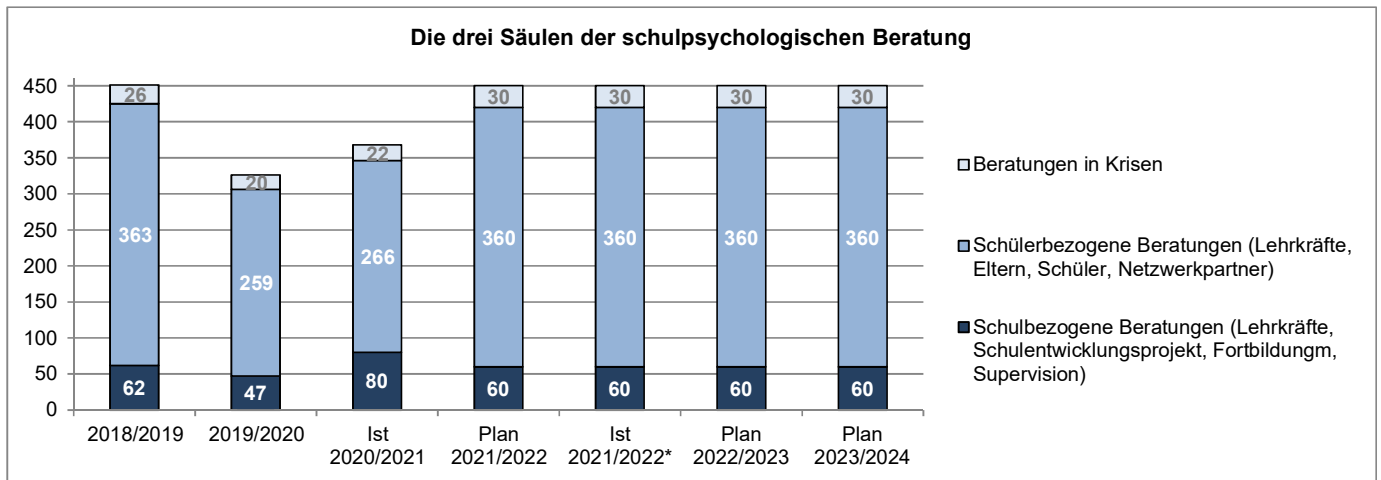
Schulpsychologie in der Einzelfallberatung
Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten

Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise
Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen

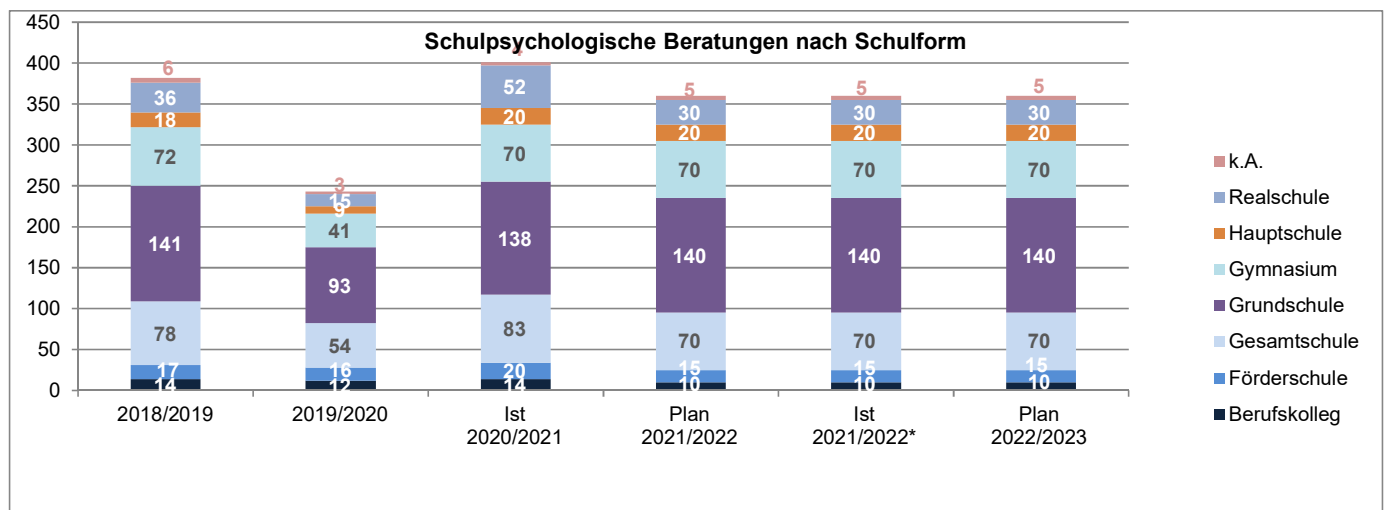
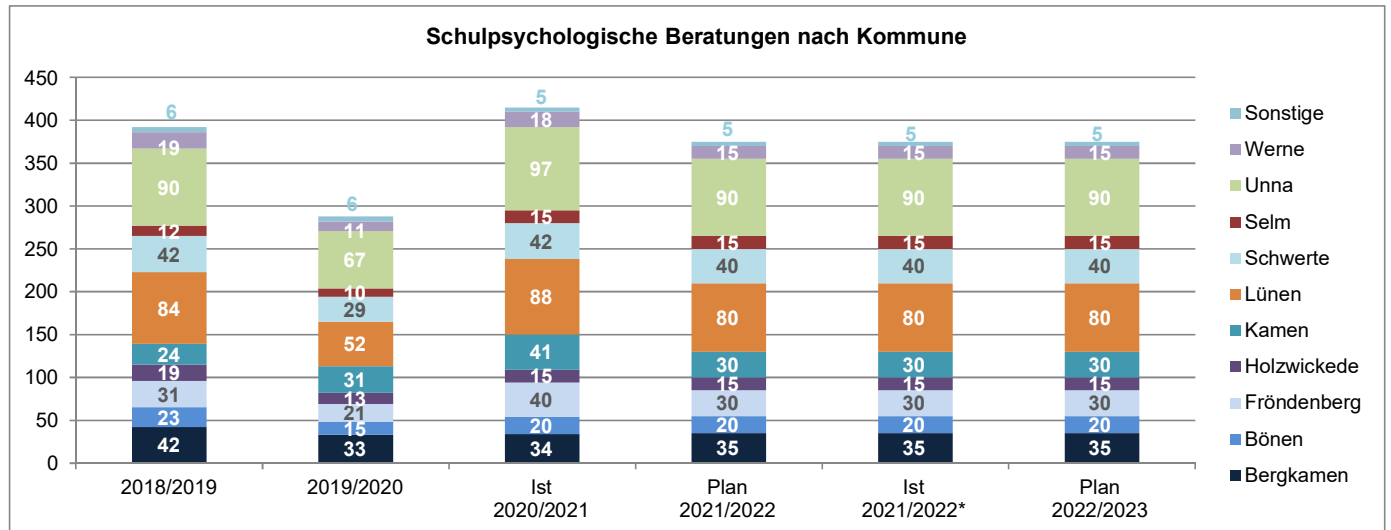
Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, das heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,64	2,64	2,64

Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Beratungen nach Anmeldegründen	2018/2019	2019/2020	Ist 2020/2021	Plan 2021/2022	Ist 2021/2022*	Plan 2022/2023
Aggressionen	44	37	27	40	40	40
Absentismus	78	37	43	50	50	50
Psychische Belastung	47	35	42	40	40	40
Disziplinschwierigkeiten	44	16	16	40	40	40
LRS	38	20	30	40	40	40
Mobbing	28	25	16	25	25	25
Konzentrations- Aufmerksamkeitsprobleme	23	11	15	25	25	25
sonstige Verhaltensauffälligkeiten	29	17	9	25	25	25
Probleme im Arbeitsverhalten	21	16	14	20	20	20
Konflikte zw. Schülern/Eltern und Schule	21	11	8	20	20	20
Allgemeine Leistungsprobleme	24	17	19	25	25	25
Rechenschwierigkeiten	26	17	27	25	25	25
Soziale Unsicherheit	11	12	7	15	15	15
Hochbegabung	15	5	6	10	10	10

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	261,00					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	261,00					
011	Personalaufwendungen	-210.507,06	-223.851	-229.236	-231.528	-233.842	-236.181
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96,00		-100	-100	-100	-100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.737,61	-1.780	-1.590	-1.500	-170	-250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.045,77	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-219.386,44	-244.331	-249.626	-251.828	-252.812	-255.231
018	Ordentliches Ergebnis	-219.125,44	-244.331	-249.626	-251.828	-252.812	-255.231
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-219.125,44	-244.331	-249.626	-251.828	-252.812	-255.231
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-219.125,44	-244.331	-249.626	-251.828	-252.812	-255.231
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.479,19	-8.236	-6.644	-6.692	-6.739	-6.788
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-223.604,63	-252.567	-256.270	-258.520	-259.551	-262.019

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Martin Guthmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
40.01.06	Kreissporthallen Unna

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmeveraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 78 II Schulgesetz NRW wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z. T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt
Digitalisierung Medienentwicklungsplan

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:
Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele <i>Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?</i>
--

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Leistungsziele <i>Was müssen wir dafür tun?</i>

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen <i>Wie müssen wir es tun?</i>

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>

	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans				X		
<small>Erläuterungen</small>						

Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.373.116,93	1.366.310	1.336.240	1.336.240	684.950	684.950
003	Sonstige Transfererträge	3.023,47					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.764,45	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.546,22	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	81.795,09	80.010	80.010	80.010	80.010	80.010
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.491.246,16	1.471.020	1.440.950	1.440.950	789.660	789.660
011	Personalaufwendungen	-2.185.403,56	-2.420.150	-2.392.815	-2.416.743	-2.440.910	-2.465.320
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.635.001,38	-1.982.000	-2.256.000	-1.986.300	-2.004.200	-2.004.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.080.511,24	-3.134.950	-3.090.820	-3.096.890	-2.151.420	-2.258.500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-850.217,71	-1.588.920	-1.647.350	-1.520.550	-1.540.250	-1.539.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.751.133,89	-9.126.020	-9.386.985	-9.020.483	-8.136.780	-8.267.970
018	Ordentliches Ergebnis	-6.259.887,73	-7.655.000	-7.946.035	-7.579.533	-7.347.120	-7.478.310
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.259.887,73	-7.655.000	-7.946.035	-7.579.533	-7.347.120	-7.478.310
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.259.887,73	-7.655.000	-7.946.035	-7.579.533	-7.347.120	-7.478.310
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.526.405,22	-1.916.442	-2.051.063	-2.070.843	-2.090.820	-2.110.997
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-7.786.292,95	-9.571.442	-9.997.098	-9.650.376	-9.437.940	-9.589.307

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule, verfügt über die Fachbereiche:

Berufsfelder des dualen Systems:

- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik/Raumgestaltung,
- Physik/Chemie/Biologie,
- Informationstechnik.

Fachklassen über den Kreis Unna hinaus:

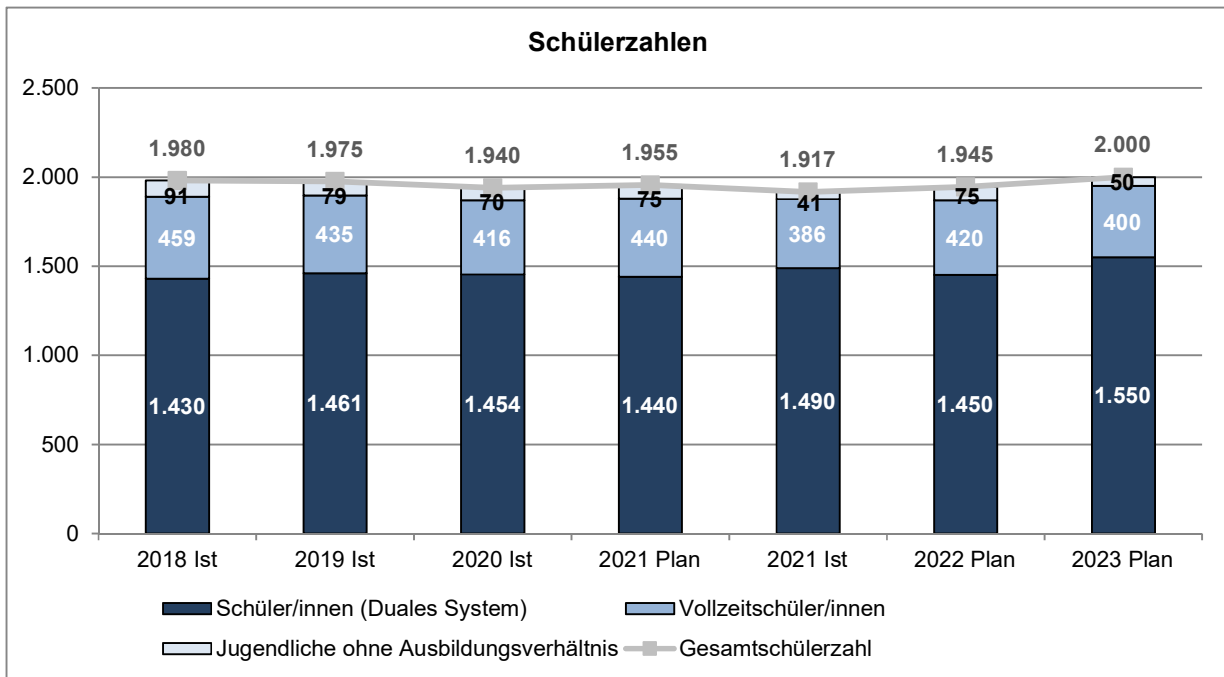
Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in, Produktionsfachkraft Chemie, Straßenbauer/in, Straßenwärter/in, Technischer Produktdesigner/in alle FR, Technischer Systemplaner/in alle FR, Tiefbaufacharbeiter/in

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen, einschl. IFK)
2. Berufsfachschule (1-jährig)
 - Elektrotechnik,
 - Metalltechnik,
 - Holztechnik,
 - Bautechnik,
 - Farbtechnik/Raumgestaltung,
3. Berufsfachschule (mehrjährig)
 - Berufsfachschule für Technik - Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife (schulisch) (2 Jahre)
 - Informationstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)
 - Gestaltungstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)
4. Berufliches Gymnasium
 - Informationstechnische Assistenten/- innen und Allgemeine Hochschulreife (4 Jahre)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 12; Metall-, Elektro-, Chemie- und Bautechnik),
6. Fachschule
 - Technik – Maschinenbautechnik
 - Informatik – Technische Informatik

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,35	12,35	12,35

Kennzahlen 40.01.01 - Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna



Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246.623,57	242.150	235.090	235.090	92.640	92.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526,50	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	165,24					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	247.315,31	242.650	235.590	235.590	93.140	93.140
011	Personalaufwendungen	-626.341,07	-728.426	-702.746	-709.774	-716.872	-724.041
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.562,43	-312.700	-412.200	-303.800	-308.500	-308.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-663.050,87	-676.420	-676.100	-675.830	-477.200	-477.980
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.619,88	-336.000	-326.950	-307.850	-343.650	-354.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.705.574,25	-2.053.546	-2.117.996	-1.997.254	-1.846.222	-1.864.971
018	Ordentliches Ergebnis	-1.458.258,94	-1.810.896	-1.882.406	-1.761.664	-1.753.082	-1.771.831
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.458.258,94	-1.810.896	-1.882.406	-1.761.664	-1.753.082	-1.771.831
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.458.258,94	-1.810.896	-1.882.406	-1.761.664	-1.753.082	-1.771.831
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-493.736,86	-536.558	-486.107	-490.893	-495.727	-500.609
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.951.995,80	-2.347.454	-2.368.513	-2.252.557	-2.248.809	-2.272.440

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in § 97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung –SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der Sekundarstufe II) haben:

1. Klassen der Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)
2. Berufsfachschulen

3. Fachoberschule (Klasse 12)

4. Bezirks-/Landesfachklassen des dualen Systems

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für die wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Seit dem 01.08.2021 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (BRS) ein Schülerticket (SchüTi) zu beziehen. Mit der Ausgabe des Schülertickets sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Die allgemeinen Merkmale des Schülertickets sind:

- Nutzung „rund um die Uhr“ an allen Tagen des Jahres
- einfache Tarifstruktur durch die Gültigkeit im gesamten Gebiet des Westfalentarifs und damit auch bis nach Dortmund, Hamm oder Münster.

Für den zusätzlichen Nutzen des Schülertickets ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von zurzeit

1. 12,00 € für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und

2. 6,00 € für das 2. Kind

monatlich zu entrichten.

Das neue Schülerticket optimiert das bis zum 31.07.2021 eingesetzte sehr erfolgreiche Flashticket im Kreis Unna.

Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz ist kein Eigenanteil zu leisten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich des VRR haben die Möglichkeit, das dort eingeführte Schokoticket zu erwerben. Ein entsprechender Vertrag mit dem VRR/den DSW ist abgeschlossen. Der Eigenanteil beträgt zurzeit 14,00 €.

Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schülerinnen bzw. die Schüler aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein Schülerticket haben oder das Praktikum ausnahmsweise außerhalb des Geltungsbereiches des Schülertickets abgeleistet wird.

Darüber hinaus wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt (0,13 €/km), sofern eine Beförderung mit öffentlichen

Verkehrsmitteln nicht zumutbar ist. Der Höchstbetrag beträgt 100,- € monatlich, wobei ein Eigenanteil in Höhe von 50,00 € angerechnet wird.

Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein Schülerticket übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22
Vollzeitschüler/innen	4.156	4.191	4.154	4.153	4.280	4.294	4.166	4.066	4.028	3.931
Zahl der ausgegebenen Tickets	2.550	2.487	2.793	2.575	2.418	2.394	2.181	2.320	2.134	2.123

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2021 wurde der Haushaltsansatz aufgrund der Schülerzahlen entsprechend angepasst.

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022--	2023
Gesamtansatz	1.430.000	1.360.000	1.015.000	969.000	1.290.000	1.600.000	1.610.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 230.000 € (VJ: 250.000 €) geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Schulgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt.

Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen.

Entsprechend § 96 Abs.3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2023 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 315.600 € (VJ: 288.800 €). Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 ein Mehrbedarf in Höhe von 26.800 €.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hellweg Berufskolleg mit 54.300 € (VJ: 47.800 €) geplant.

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung).

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beitrag je Schüler (€)	30,89	32,83	33,58	36,46	37,33	38,43	41,04	43,18	44,75	45,99

Basis für den in 2022 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.21.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant. Auf Grund der Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 4.000 € auf 461.000 €.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg 99.000 € (VJ: 98.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 256.250 € (VJ: 256.250 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Fachräume (15.000 €)
- Ersatzbeschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Investitionen nach dem Medienentwicklungsplan (124.500 €)
- KT-Labor (75.000 €)
- CNC-Software / Industrie (25.000 €)
- Sockelbetrag (6.750 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **116.250 €** (VJ: 161.250 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **140.000 €** (VJ: 95.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 331.055 € (VJ: 308.654 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Verpachtung in Höhe von 6.300 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 151.000 € (VJ: 219.000 €), im Einzelnen:

Altbau

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 23.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 45.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |
| •Umsetzung Brandschutzmaßnahmen | 15.000 € |

NTZ

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 20.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 7.000 € |

3. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.500 € (VJ: 1.500 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 6.000 € (VJ: 9.000 €)

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

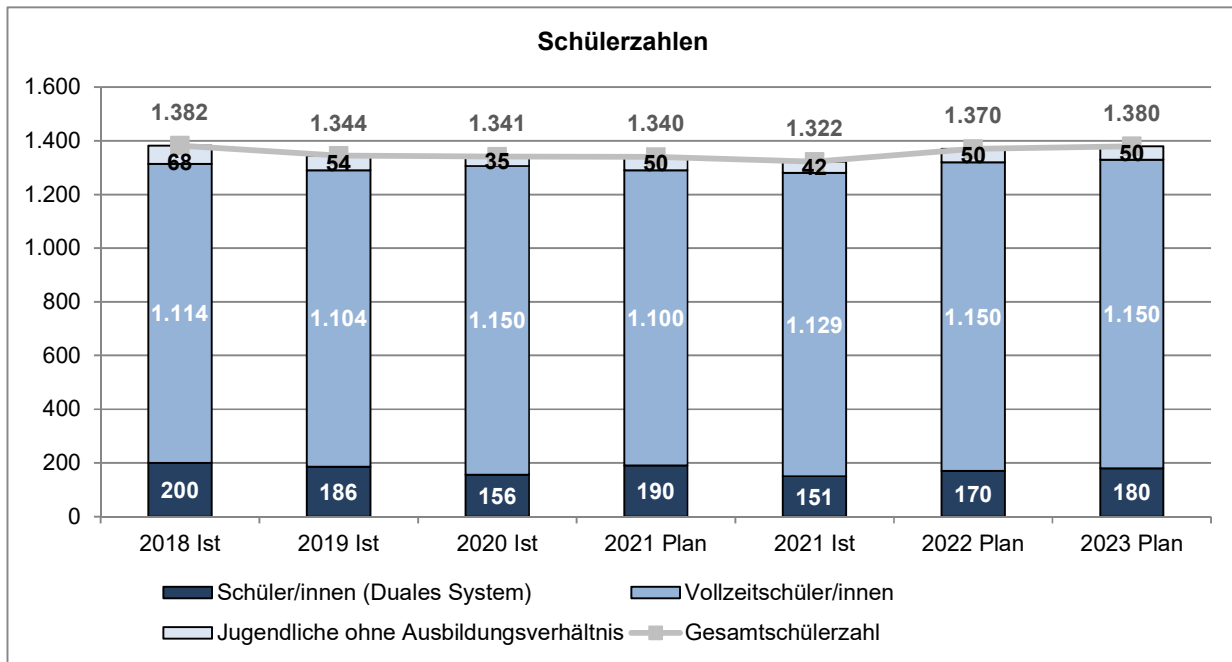
Bäcker/in, Hauswirtschafter/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule 1-jährig (Ernährung- und Hauswirtschaft; Gastronomie; Gesundheitswesen; Körperpflege; Sozialwesen)
3. Berufsfachschule 2-jährig (Ernährung und Hauswirtschaft - Assistent/in für Ernährung und Versorgung - Service; Kinderpfleger/in; Sozial- und Gesundheitswesen - Staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/in)
4. Fachschule für Heilerziehungspflege; Motopädie; Sozialpädagogik.
5. Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft; Sozial- und Gesundheitswesen
6. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
7. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,65	6,65	6,65

Kennzahlen 40.01.02 - Märkisches Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.498,11	188.310	180.170	180.170	85.920	85.920
003	Sonstige Transfererträge	3.023,47					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	798,40	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	127,40					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	191.447,38	188.810	180.670	180.670	86.420	86.420
011	Personalaufwendungen	-311.820,18	-342.669	-358.966	-362.556	-366.182	-369.844
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-486.058,06	-495.200	-550.400	-511.700	-521.700	-521.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-300.175,45	-316.360	-297.920	-318.220	-182.590	-180.140
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.195,49	-307.330	-271.830	-236.630	-239.230	-239.830
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.235.249,18	-1.461.559	-1.479.116	-1.429.106	-1.309.702	-1.311.514
018	Ordentliches Ergebnis	-1.043.801,80	-1.272.749	-1.298.446	-1.248.436	-1.223.282	-1.225.094
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.043.801,80	-1.272.749	-1.298.446	-1.248.436	-1.223.282	-1.225.094
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.043.801,80	-1.272.749	-1.298.446	-1.248.436	-1.223.282	-1.225.094
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-123.232,75	-148.378	-161.455	-162.995	-164.550	-166.120
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.167.034,55	-1.421.127	-1.459.901	-1.411.431	-1.387.832	-1.391.214

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 490.000 € (VJ: 420.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Märkische Berufskolleg mit 68.400 € (VJ: 64.800 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg 72.000 € (VJ: 70.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **135.730 €** (VJ: 214.730 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Fachräume (Gesundheit, Biologie, Körperpflege) (20.000 €)

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Ersatzbeschaffung Schulmöbel (4.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (106.980 €)
- Sockelbetrag (4.750,00 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **102.730 €** (VJ: 179.730 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **33.000 €** (VJ: 35.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 86.955 € (VJ: 81.147 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 67.000 € (VJ: 59.000 €) im Einzelnen:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 10.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 40.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 7.000 € |
| •Sanierung von Außenwänden | 10.000 € |

3. Verrechnung on Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 4.000 € (VJ: 8.500 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 3.500 € (VJ: 1.000 €)

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

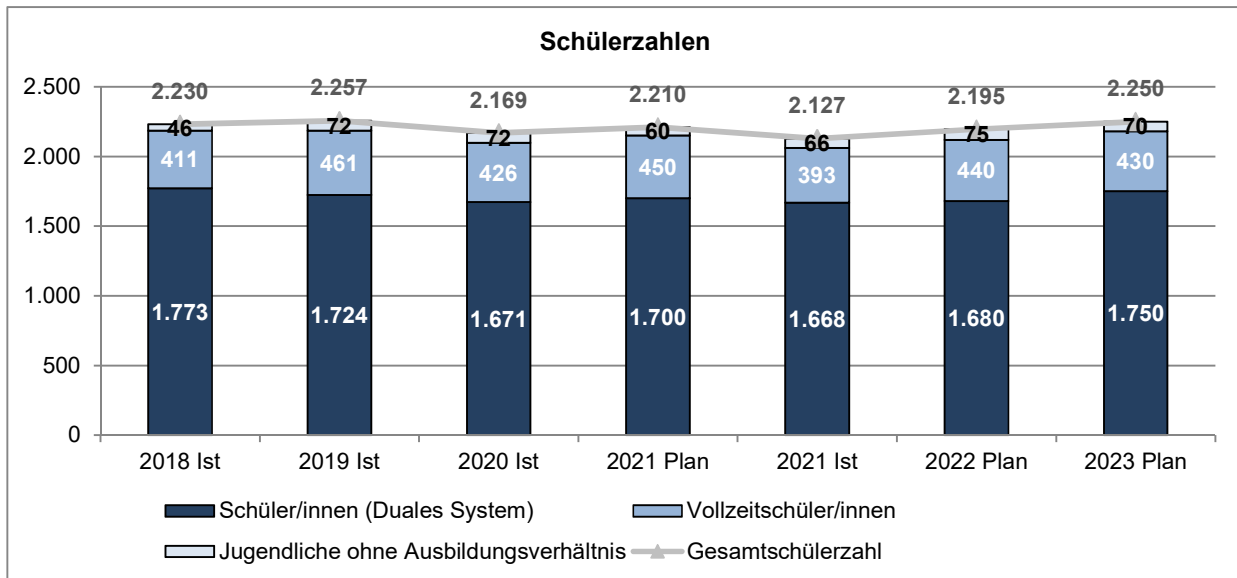
Fachlagerist/in, Speditionskauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule - 1-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Hauptschulabschluss Klasse 10),
3. Berufsfachschule - 2-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Fachoberschulreife),
4. Höhere Handelsschule (Fachhochschulreife)
5. Allgemeine Hochschulreife, Wirtschaftsgymnasium,

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,84	7,84	7,84

Kennzahlen 40.01.03 - Hansa Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.416,47	207.030	206.370	206.370	90.850	90.850
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410,00	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5,40					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	221.831,87	220.330	219.670	219.670	104.150	104.150
011	Personalaufwendungen	-396.777,11	-403.667	-417.797	-421.975	-426.194	-430.456
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-280.134,93	-356.200	-360.200	-317.000	-321.700	-321.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-545.597,39	-550.350	-540.110	-536.240	-368.590	-362.780
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148.234,55	-255.320	-290.870	-256.070	-257.170	-261.270
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.370.743,98	-1.565.537	-1.608.977	-1.531.285	-1.373.654	-1.376.206
018	Ordentliches Ergebnis	-1.148.912,11	-1.345.207	-1.389.307	-1.311.615	-1.269.504	-1.272.056
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.148.912,11	-1.345.207	-1.389.307	-1.311.615	-1.269.504	-1.272.056
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.148.912,11	-1.345.207	-1.389.307	-1.311.615	-1.269.504	-1.272.056
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-283.412,89	-414.697	-421.725	-425.680	-429.674	-433.709
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.432.325,00	-1.759.904	-1.811.032	-1.737.295	-1.699.178	-1.705.765

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 230.000.000 € (VJ: 280.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hansa Berufskolleg mit 68.300 € (VJ: 62.100 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg 111.000 € (VJ: 112.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **124.170 €** (VJ: 128.170 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (112.270 €)

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Beschaffung Mobiliar Klassenräume (8.000 €)
- Sockelbetrag (3.900 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **79.170 €** (VJ: 83.170 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **45.000 €** (VJ: 45.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 283.475 € (VJ: 284.100 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 7.373 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 112.000 € (VJ: 106.000 €), im Einzelnen:

•Allgemeine Wartungskosten	30.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	50.000 €
•Pflege der Außenanlagen	7.000 €
•Erneuerung Schwachstromanlagen BMA/ELA	13.000 €
•Verstärkungen für WC-Wände	10.000 €
•Sanierung Klassenraumtüren	2.000 €

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 17.250 € (VJ: 17.250 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 7.000 € (VJ: 9.500 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 2.000 € (VJ: 1.200 €)

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

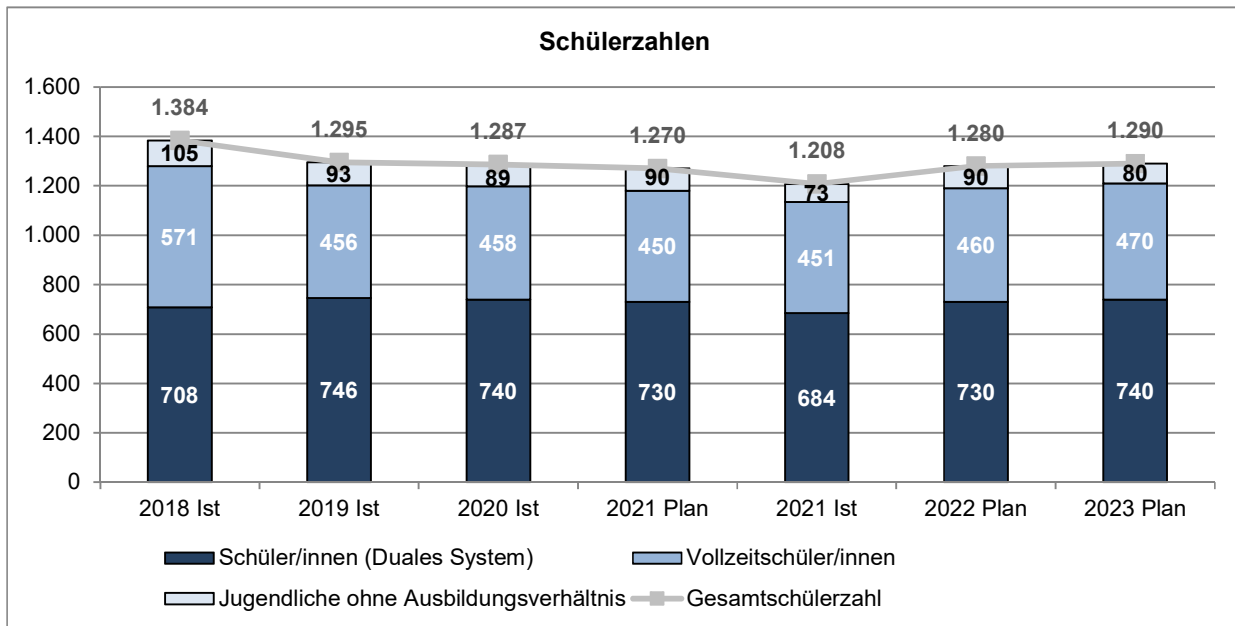
- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule (Elektro-, Farb-, Holz-, Kraftfahrzeug- und Metalltechnik)
3. Berufsfachschule 3-jährig (Informationstechnische/r Assistent/in, Umweltschutztechnische/r Assistent/in, Informatiker/in Multimedia und Fachhochschulreife)
4. Berufsfachschule 3-jährig (Technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 11 und 12)
6. Fachoberschule für Technik (Bau-, Holz-, Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik)
7. Fachschule für Technik (Umweltschutztechnik)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,64	8,64	8,64

Kennzahlen 40.01.04 - Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne



Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.887,34	255.700	254.840	254.840	104.600	104.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348,80	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	716,22					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.670,79	18.340	18.340	18.340	18.340	18.340
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	282.623,15	274.340	273.480	273.480	123.240	123.240
011	Personalaufwendungen	-425.407,83	-443.164	-435.529	-439.884	-444.282	-448.725
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237.542,23	-313.200	-337.400	-281.800	-286.300	-286.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-655.238,96	-659.670	-656.660	-648.950	-417.490	-407.890
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.617,17	-315.250	-332.350	-300.750	-281.650	-282.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.457.806,19	-1.731.284	-1.761.939	-1.671.384	-1.429.722	-1.425.465
018	Ordentliches Ergebnis	-1.175.183,04	-1.456.944	-1.488.459	-1.397.904	-1.306.482	-1.302.225
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.175.183,04	-1.456.944	-1.488.459	-1.397.904	-1.306.482	-1.302.225
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.175.183,04	-1.456.944	-1.488.459	-1.397.904	-1.306.482	-1.302.225
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-290.254,26	-308.640	-355.233	-358.668	-362.137	-365.640
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.465.437,30	-1.765.584	-1.843.692	-1.756.572	-1.668.619	-1.667.865

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 € (VJ: 260.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg mit 38.300 € (VJ: 36.100 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg 67.000 € (VJ: 65.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **203.810 €** (VJ: 258.810 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (97.760 €)
- Beschaffung / Fachräume (65.000 €)

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

- Einrichtung Auszeit-Raum/Studio (25.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Sockelbetrag (6.050 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **141.050 €** (VJ: 164.050 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **62.760 €** (VJ: 94.760 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 196.473 € (VJ: 182.071 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 9.952 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 147.000 € (VJ: 128.000 €), im Einzelnen:

•Allgemeine Wartungskosten	60.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	40.000 €
•Pflege der Außenanlagen	12.000 €
•Vordach am PZ	5.000 €
•Sanierung Beleuchtung Trakt E	5.000 €
•Erneuerung Stahlfensterband zum DG im Bauteil E	15.000 €
•Überarbeitung Abhangdecken in den Fluren Bauteil E	10.000 €

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 5.760 € (VJ: 5.760 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren (Richtfunkgebühren) in Höhe von 4.000 € (VJ: 20.000 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 2.000 € (VJ: 2.500 €)

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

Wirtschaft und Verwaltung,

- Industriekauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Verkäufer/In
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Automobilkaufmann/-kauffrau

Allgemein-gewerblich

- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk / Bäckerei
- Friseur/in

Vollzeitschulisches Angebot:

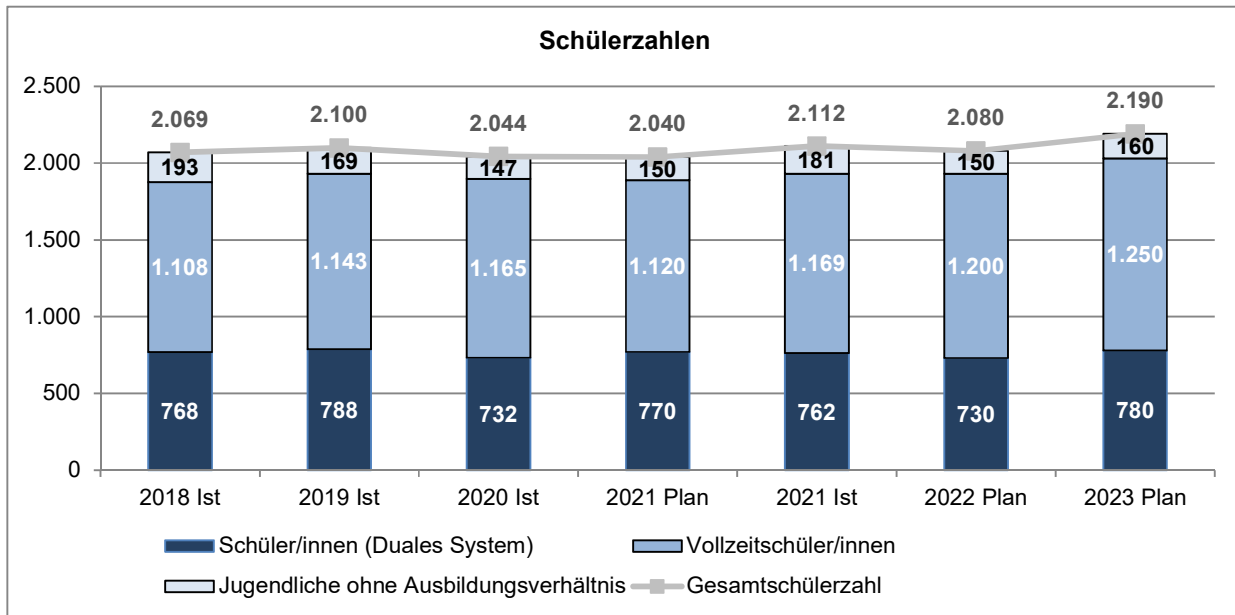
1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS 9)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
3. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS10)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Ernährungs- und versorgungsmanagement
4. Berufsfachschule- 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. HS9)
 - Gesundheit und Soziales / Staatl. Geprüft. Kinderpflege
5. Zweijährige Berufsfachschule (Berufl. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und FHR Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
6. Fachoberschule – 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Gesundheit und Soziales
7. Berufliches Gymnasium (Eingangsvoraussetzung FOR/Q)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit / Erziehung und Soziales
8. Fachschule für Sozialpädagogik (Fachschule für Wirtschaft)
 - Staatl. Geprüft. Erzieher/Erzieherinnen
 - Staatl. Geprüft. Betriebswirt/Betriebswirtin

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,78	9,78	9,78

Kennzahlen 40.01.05 - Lippe Berufskolleg Lünen



Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430.890,16	422.810	421.970	421.970	274.560	274.560
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.680,75	100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.830,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	158,69					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	448.559,60	432.910	432.070	432.070	284.660	284.660
011	Personalaufwendungen	-425.057,37	-502.224	-477.777	-482.554	-487.380	-492.254
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.248,44	-481.700	-587.800	-548.800	-557.800	-557.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-724.343,91	-724.260	-727.770	-724.860	-515.380	-512.280
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-225.314,93	-354.420	-395.350	-389.350	-393.650	-376.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.787.964,65	-2.062.604	-2.188.697	-2.145.564	-1.954.210	-1.939.284
018	Ordentliches Ergebnis	-1.339.405,05	-1.629.694	-1.756.627	-1.713.494	-1.669.550	-1.654.624
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.339.405,05	-1.629.694	-1.756.627	-1.713.494	-1.669.550	-1.654.624
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.339.405,05	-1.629.694	-1.756.627	-1.713.494	-1.669.550	-1.654.624
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-304.435,92	-383.337	-522.817	-527.849	-532.931	-538.065
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.643.840,97	-2.013.031	-2.279.444	-2.241.343	-2.202.481	-2.192.689

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 440.000 € (VJ: 390.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Lippe Berufskolleg mit 86.300 € (VJ: 78.000 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg 112.000 € (VJ: 112.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **225.770 €** (VJ: 226.270 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (151.720 €)

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

- Ergänzungsausstattung Fachräume (8.500 €)
- Werkstatt Hausmeister (4.000 €)
- Ausstattung Sporthalle (5.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (50.000 €)
- Sockelbetrag (6.550 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **166.050 €** (VJ: 155.770 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **59.720 €** (VJ: 70.500 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 288.727 € (VJ: 254.664 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 9.498 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 214.500 € (VJ: 119.500 €), im Einzelnen:

Schulgebäude:

•Allgemeine Wartungskosten	32.500 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	35.000 €
•Pflege der Außenanlagen	12.000 €
•Erneuerung 10 KV Anlage	70.000 €
•Erneuerung Wärmetauscher	30.000 €
•EMA Anlage Gebäude A sanieren	5.000 €
•ELA Anlage Steuerung erneuern	5.000 €

Turnhalle:

•Allgemeine Wartungskosten	15.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	5.000 €
•Pflege der Außenanlagen	5.000 €

3. Schulannteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 13.290 € (VJ: 13.290 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 6.000 € (VJ: 9.500 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 € (VJ: 2.000 €)

40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Eine Dreifachsporthalle (Kreissporthalle I) und eine Zweifachsporthalle (Kreissporthalle II) für den Schulsport am Berufskollegstandort Unna.

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskollegs in Unna.

Erläuterungen

Die Kreissporthalle 1 Unna wurde im Jahre 1978 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung errichtet. Aufgrund der beabsichtigten Aufgabe der Sporthallen am Hansa Berufskolleg wurde 2018 die Kreissporthalle 2 gebaut, welche Ende 2018 fertiggestellt werden konnte.

Die Hallen werden von allen Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna am Bildungscampus Unna genutzt.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.801,28	50.310	37.800	37.800	36.380	36.380
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	61.667,57	61.670	61.670	61.670	61.670	61.670
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	99.468,85	111.980	99.470	99.470	98.050	98.050
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-455,29	-23.000	-8.000	-23.200	-8.200	-8.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-192.104,66	-207.890	-192.260	-192.790	-190.170	-317.430
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.235,69	-20.600	-30.000	-29.900	-24.900	-24.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-193.795,64	-251.490	-230.260	-245.890	-223.270	-350.530
018	Ordentliches Ergebnis	-94.326,79	-139.510	-130.790	-146.420	-125.220	-252.480
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.326,79	-139.510	-130.790	-146.420	-125.220	-252.480
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-94.326,79	-139.510	-130.790	-146.420	-125.220	-252.480
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-31.332,54	-124.832	-103.726	-104.758	-105.801	-106.854
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-125.659,33	-264.342	-234.516	-251.178	-231.021	-359.334

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Für die Kreissporthallen ergibt sich ein Gesamtansatz zur Ergänzung und Neubeschaffungen von Sportgeräten in Höhe von 35.000 € (VJ: 20.000 €).

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von 27.000 € (VJ: 16.000 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **8.000 €** (VJ: 4.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthallen Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 179.878 € (VJ: 161.142 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 66.000 € (VJ: 50.000 €), im Einzelnen:

Kreissporthalle 1:

- Allgemeine Wartungskosten 12.000 €
- Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf 10.000 €
- Pflege der Außenanlagen 5.000 €

Kreissporthalle 2:

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

•Allgemeine Wartungskosten	10.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	5.000 €
•Pflege der Außenanlagen	1.000 €

Parkplatz Kreissporthallen:

•Allgemeine Wartungskosten	1.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	2.000 €
•Pflege der Außenanlagen	10.000 €
•Sanierung der Pflasterbeschädigungen im Impfbetrieb	10.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 500 € (VJ: 500 €)

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Martin Guthmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren
40.02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede
40.02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen
40.02.04	Regenbogenschule
40.02.05	Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)
40.02.06	Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)
40.02.07	Förderschule Lünen

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung Medienentwicklungsplan
--

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.
--

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2021 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans					X	
<small>Erläuterungen</small>						

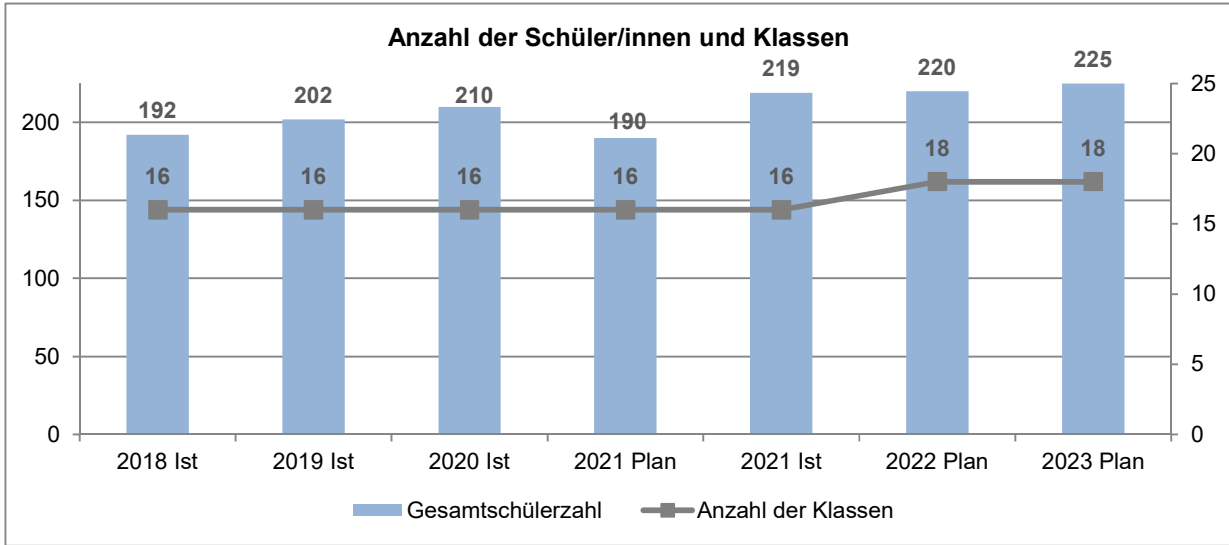
Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.138,74	490.490	694.900	698.580	644.880	648.680
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.639,50	16.500	20.250	20.250	20.250	20.250
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.081,00	114.500	114.500	114.500	114.500	114.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.659,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.444,18	18.055	270	273	276	279
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	923.962,42	639.545	829.920	833.603	779.906	783.709
011	Personalaufwendungen	-1.345.615,97	-1.454.963	-1.530.423	-1.545.727	-1.561.185	-1.576.796
012	Versorgungsaufwendungen	-1.763,55	-2.180	-2.136	-2.157	-2.179	-2.201
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.653.443,77	-4.441.230	-4.826.630	-4.709.330	-4.914.330	-4.933.630
014	Bilanzielle Abschreibungen	-592.062,21	-670.750	-565.200	-640.890	-763.960	-767.680
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-353.334,49	-937.735	-706.760	-549.330	-553.330	-549.330
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.946.219,99	-7.506.858	-7.631.149	-7.447.434	-7.794.984	-7.829.637
018	Ordentliches Ergebnis	-5.022.257,57	-6.867.313	-6.801.229	-6.613.831	-7.015.078	-7.045.928
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.022.257,57	-6.867.313	-6.801.229	-6.613.831	-7.015.078	-7.045.928
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-5.022.257,57	-6.867.313	-6.801.229	-6.613.831	-7.015.078	-7.045.928
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.423.112,99	-2.666.083	-2.586.979	-2.612.089	-2.637.449	-2.663.063
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-7.445.370,56	-9.533.396	-9.388.208	-9.225.920	-9.652.527	-9.708.991

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich.			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich			
Erläuterungen			
<p>Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet. Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.</p> <p>Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.</p> <p>Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.</p> <p>Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule). Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.</p> <p>Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen. Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,52	2,02	3,76

Kennzahlen 40.02.01 - Sonnenschule Kamen-Heeren



Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.645,64	205.320	245.210	247.210	242.120	244.120
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.190,00	15.000	18.750	18.750	18.750	18.750
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.280,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.659,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.545,84					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	291.320,48	222.320	265.960	267.960	262.870	264.870
011	Personalaufwendungen	-114.623,09	-227.052	-202.392	-204.416	-206.461	-208.525
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-980.077,26	-1.215.930	-1.321.430	-1.321.830	-1.337.630	-1.350.830
014	Bilanzielle Abschreibungen	-136.792,62	-115.450	-120.130	-119.510	-108.560	-109.040
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.781,88	-106.782	-190.310	-63.610	-64.410	-64.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.268.274,85	-1.665.214	-1.834.262	-1.709.366	-1.717.061	-1.732.405
018	Ordentliches Ergebnis	-976.954,37	-1.442.894	-1.568.302	-1.441.406	-1.454.191	-1.467.535
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-976.954,37	-1.442.894	-1.568.302	-1.441.406	-1.454.191	-1.467.535
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-976.954,37	-1.442.894	-1.568.302	-1.441.406	-1.454.191	-1.467.535
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-111.782,91	-168.351	-190.912	-192.803	-194.713	-196.642
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.088.737,28	-1.611.245	-1.759.214	-1.634.209	-1.648.904	-1.664.177

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat, die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen.

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegen der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen, um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten.

Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstpauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 3.410.000 € (VJ: 3.350.000 €) veranschlagt. Dieser ist gegenüber 2022 um insgesamt 60.000 € gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Einzelbeförderungen, weitere Beförderungen im Rahmen der OGS und die neue Preisbildung, welche aufgrund eines neuen Vergabeverfahrens erforderlich wurde.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe von 850.000 € (VJ: 870.000 €) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2022/2023 ein Gesamtansatz in Höhe von 47.900 € (VJ: 39.200 €).

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Sonnenschule mit 6.300 € (VJ: 4.500 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2023 sind hierfür **399.000 €** (VJ: 305.000 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **193.300 €** (VJ: 152.020 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. **18.750 €** gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen):

Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beitrag je Schüler (€)	48,24	49,45	51,09	54,67	56,43	58,30	62,21	62,45	62,77	60,36

Basis für den in 2023 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.21.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant. Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung ändert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen auf 84.120 € (VJ: 91.120 €).

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule 14.120 € (VJ: 14.120 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **40.090 €** (VJ: 39.090 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Diagnostisches Instrumentarium (600 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.490 €)
- Schulmöbel / Einrichtung (8.500 €)
- Beschaffungen Bewegungsangebote Außenspielgeräte (1.500 €)
- Beschaffungen für den Sach- und Kunstunterricht (500 €)
- Ergänzung Ausstattung OGS (3.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **29.090 €** (VJ: 28.090 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **11.000 €** (VJ: 11.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule Kamen-Heeren:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 132.612 € (VJ: 90.049 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 56.500 € (VJ: 56.500 €), im Einzelnen:

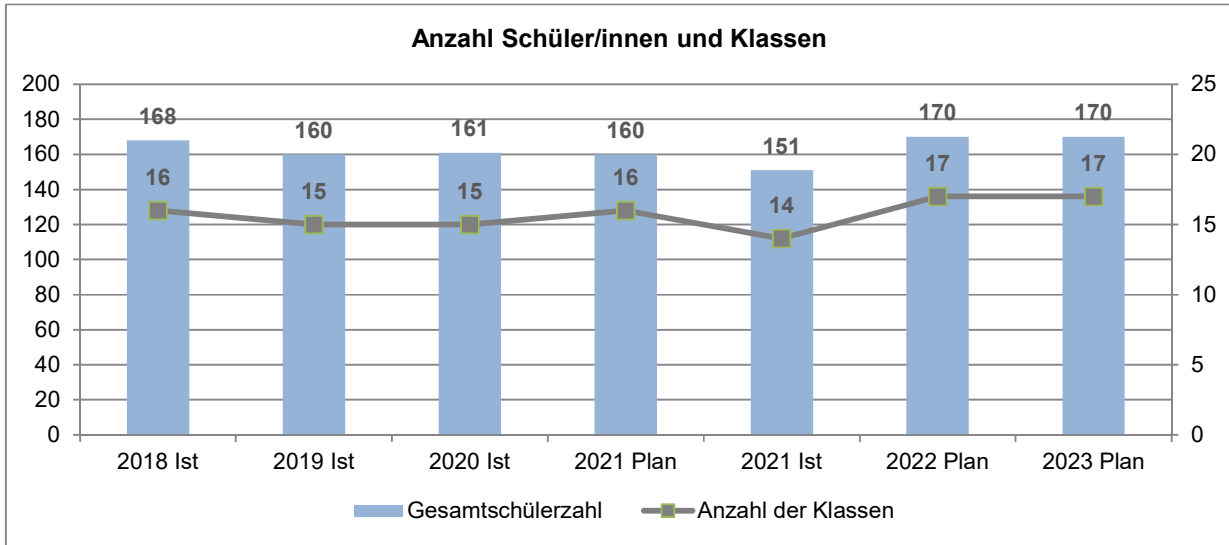
- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 6.500 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |
| • Brandschutzmaßnahmen | 15.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.500 € (VJ: 1.000 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 € (VJ: 500 €)

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Erläuterungen			
<p>Die Karl-Brauckmann-Schule ist seit dem Schuljahr 1978/79 eine Ganztags-Förderschule des Kreises Unna für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.</p> <p>Unter dem Leitbild „In Gemeinschaft leben und lernen – von der individuellen Förderung zur Teilhabe in der Gesellschaft“ werden die Schüler*innen in der Primarstufe (1. – 5. Schulbesuchsjahr) und in der Sekundarstufe I (6. – 11. Schulbesuchsjahr) gefördert.</p> <p>Im Klassenverband, in kooperierenden Gruppen oder in Förderbändern werden die grundlegenden Arbeitsschwerpunkte wie die individuelle Förderung auf der Basis der persönlichen Leistungsfähigkeit, die Unterstützung einer Entwicklung auf eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Berufsleben bearbeitet.</p> <p>In ihrer individuellen Lernzeit erarbeiten die Schüler Bildungsinhalte, die handlungsorientiert, lebensnah, bewegungsreich und kleinschrittig angeboten werden.</p> <p>Bei der Förderung von Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrums-Störung und bei kommunikationsbeeinträchtigten Kindern kommen Elemente aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation und des TEACCH-Ansatzes zum Einsatz. Intensivpädagogisch zu fördernde Kinder erhalten weitere sonderpädagogische Unterstützung.</p> <p>In der Sekundarstufe II (Berufspraxisstufe) wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die Bildungsinhalte umfassen neben den Kulturtechniken auch Unterrichtsinhalte aus den Bereichen Holz, Metall, Hauswirtschaft, Garten, Wohnen und Mobilität, die in Kurssystemen angeboten werden. Die berufliche Orientierung/Beratung (Schülerfirma, Praktika u.a.) gemessen an der individuellen Ausgangslage bereiten die Schüler*innen auf den Übergang von der Schule in die „Berufswelt“ vor und stützen sie.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,12	5,12	3,38

Kennzahlen 40.02.02 - Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede



Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.445,92	60.570	60.480	60.480	45.600	45.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.919,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	229,95					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	83.594,87	95.570	95.480	95.480	80.600	80.600
011	Personalaufwendungen	-189.806,66	-178.703	-175.987	-177.746	-179.524	-181.320
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-447.545,02	-599.900	-606.600	-592.500	-618.200	-618.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-144.113,34	-148.600	-143.820	-211.960	-398.110	-399.090
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.476,84	-80.289	-62.160	-75.580	-76.080	-76.580
017	Ordentliche Aufwendungen	-831.941,86	-1.007.492	-988.567	-1.057.786	-1.271.914	-1.275.490
018	Ordentliches Ergebnis	-748.346,99	-911.922	-893.087	-962.306	-1.191.314	-1.194.890
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-748.346,99	-911.922	-893.087	-962.306	-1.191.314	-1.194.890
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-748.346,99	-911.922	-893.087	-962.306	-1.191.314	-1.194.890
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-280.742,97	-350.133	-238.662	-240.436	-242.228	-244.037
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.029.089,96	-1.262.055	-1.131.749	-1.202.742	-1.433.542	-1.438.927

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 480.000 € (VJ: 490.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) und 40.01.01 (/Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Karl-Brauckmann-Schule mit 4.300 € (VJ: 3.600 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule 11.000 € (VJ: 12.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **38.660 €** (VJ: 37.660 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung Mobiliar / Klassenräume (6.500 €)

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

- Beschaffung Inventar Großgeräte (Waschmaschine, Trockner, Herd etc.) (5.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.660 €)
- Außengelände (1.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **22.660 €** (VJ: 25.660 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **16.000 €** (VJ: 12.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 159.362 € (VJ: 211.025 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 8.380 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 18.000 € (VJ: 65.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|---------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 6.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 6.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

3. Interne Bewirtungen/Leistungen des Bistros in Höhe von 45.000 € (VJ: 60.000 €)

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erhält die Karl-Brauckmann-Schule die Schulverpflegung -Mittagessen- vom FD 11 (Bistro).

Stand: 15.10.2021

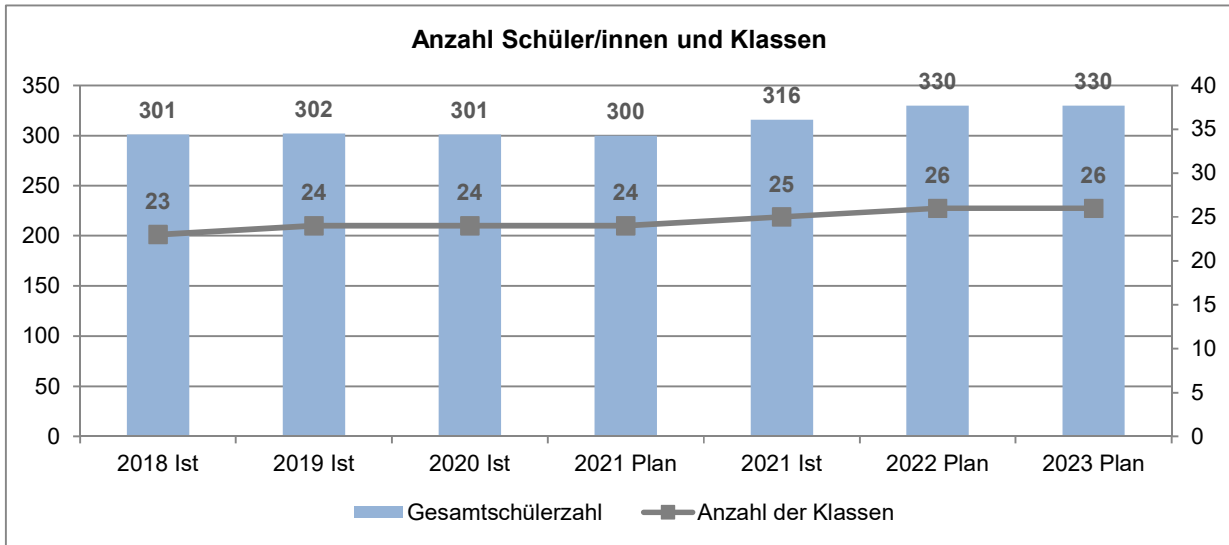
Schülerzahl	151
davon nehmen nicht teil	19
Teilnehmer/innen am Mittagessen	132
Bezieher BuT	36

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.000 € (VJ: 1.000 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Erläuterungen			
<p>Die seit dem Schuljahr 1971/1972 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna. Die Schullaufbahn gliedert sich in drei Stufen (Primarstufe – 5 Schulbesuchsjahre, Sekundarstufe I – 6 Schulbesuchsjahre und Sekundarstufe II – mindestens 1 Schulbesuchsjahr). Die Schülerinnen und Schüler werden in den Stufen P / S / und BO in altersgemischten Klassen unterrichtet. Die Bezeichnung „BO“ steht für Berufsorientierung. Das übergeordnete Leitziel der Förderschule im Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Selbstverwirklichung in sozialer Integration mit dem Ziel der Teilhabe für jede Schülerin und jeden Schüler. Der Unterricht wird fächerübergreifend und projektorientiert in lebenspraktischen Bezügen gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden durchgängig auf Grundlage der individuellen Lernbedarfe individuell gefördert. Es wird für jede Schülerin und jeden Schüler die Selbsttätigkeit in Selbständigkeit angestrebt. Die Einschulung kann mit Beginn der Schulpflicht erfolgen. Die Schulpflicht ist i.d.R. nach dem 12. Schulbesuchsjahr erfüllt.</p> <p>Die Bildungsinhalte der Primarstufe: 1. und 2. Schulbesuchsjahr: Einleben und Eingewöhnen i.d. Schulalltag / Bereitstellung von Unterstützer Kommunikation / Elementare basale Angebote 3. bis 5. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der lebenspraktischen Selbständigkeit / Spielerisch handelndes Lernen / Heranführung an Aufgaben- und Arbeitsaufträge</p> <p>Sekundarstufe I 6. bis 8. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der Lernbereiche in den Aufgabenfeldern / Kennenlernen außerschulischer Lernorte 9. bis 11. Schulbesuchsjahr: Kennlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen / Selbständiges Wohnen und Freizeitgestaltung / Zukunftsplanung / STAR /Berufspraktika Sekundarstufe II: ab 12. Schulbesuchsjahr: Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit / Lebensplanung / Praktika in der WfbM / Projekt Entlassschüler</p> <p>Zusätzliche Bildungsangebote werden im Rahmen von AG's angeboten: Fußball, Badminton, Schwimmen, Basketball, Tischtennis, Boule, 2 Chöre, Schülerbücherei, Schülerzeitung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit einen Fahrradführerschein und einen Mofa-Führerschein zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und dem Integrationsfachdienst findet die Berufsvorbereitung statt. Klassenfahrten und Tagesausflüge sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts. Im Rahmen der Special Olympics nehmen viele Schülerinnen und Schüler an den Wettkämpfen der Special Olympics teil. Die Schule führt jährlich aus den Aufgabenfeldern Sprache, Mathematik und Sachunterricht klassenübergreifende Projekte durch. Wichtige außerschulische Partner der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind: Arbeitsagentur, Special Olympics, ev. und kath. Kirche, Polizei, Ökologiestation Bergkamen, Lebenshilfe u.v.a.</p> <p>Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule wesentlich erweitert. Im Schuljahr 2006/2007 wurde der letzte Erweiterungsbau bezogen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,27	4,27	4,27

Kennzahlen 40.02.03 - Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen



Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.855,00	124.600	124.490	124.490	105.360	105.360
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.442,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	70,37					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	176.367,37	177.600	177.490	177.490	158.360	158.360
011	Personalaufwendungen	-203.589,88	-211.326	-241.724	-244.141	-246.582	-249.048
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-933.595,00	-1.309.200	-1.393.600	-1.385.100	-1.475.600	-1.476.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-217.595,06	-225.760	-216.110	-219.890	-193.820	-194.840
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.831,05	-190.704	-101.210	-128.710	-131.010	-131.810
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.437.610,99	-1.936.990	-1.952.644	-1.977.841	-2.047.012	-2.051.898
018	Ordentliches Ergebnis	-1.261.243,62	-1.759.390	-1.775.154	-1.800.351	-1.888.652	-1.893.538
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.261.243,62	-1.759.390	-1.775.154	-1.800.351	-1.888.652	-1.893.538
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.261.243,62	-1.759.390	-1.775.154	-1.800.351	-1.888.652	-1.893.538
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-288.194,97	-300.782	-364.492	-368.116	-371.776	-375.473
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.549.438,59	-2.060.172	-2.139.646	-2.168.467	-2.260.428	-2.269.011

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 1.080.000 € (VJ: 1.020.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 9.100 € (VJ: 6.700 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit **100.000 € (VJ: 100.000 €)** geplant.

Stand: 15.10.2021

Schülerzahl	316
davon nehmen nicht teil	39
Teilnehmer/innen Mittagessen	277
Bezieher BuT	75

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 21.000 € (VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **65.410 €** (VJ: 63.910 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (41.910 €)
- Beschaffung Schulmobiliar (7.000 €)
- Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material (11.000 €)
- Beschaffung technischer Geräte (5.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **34.410 €** (VJ: 42.410 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **31.000 €** (VJ: 21.500 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule::

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe 211.048 € (VJ: 208.176 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 3.816 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 110.000 € (VJ: 91.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 25.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 50.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |
| • unabdingbare Instandhaltungsmaßnahmen Gebäudetrakt E | 15.000 € |
| • unabdingbare Instandhaltungsmaßnahmen Gebäudetrakt C | 10.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.800 € (VJ: 1.800 €)

4. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg auf der Grundlage des erstellten Gutachtens über die Neuorganisation der Förderschullandschaft im Kreis Unna

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule für den Primarbereich mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

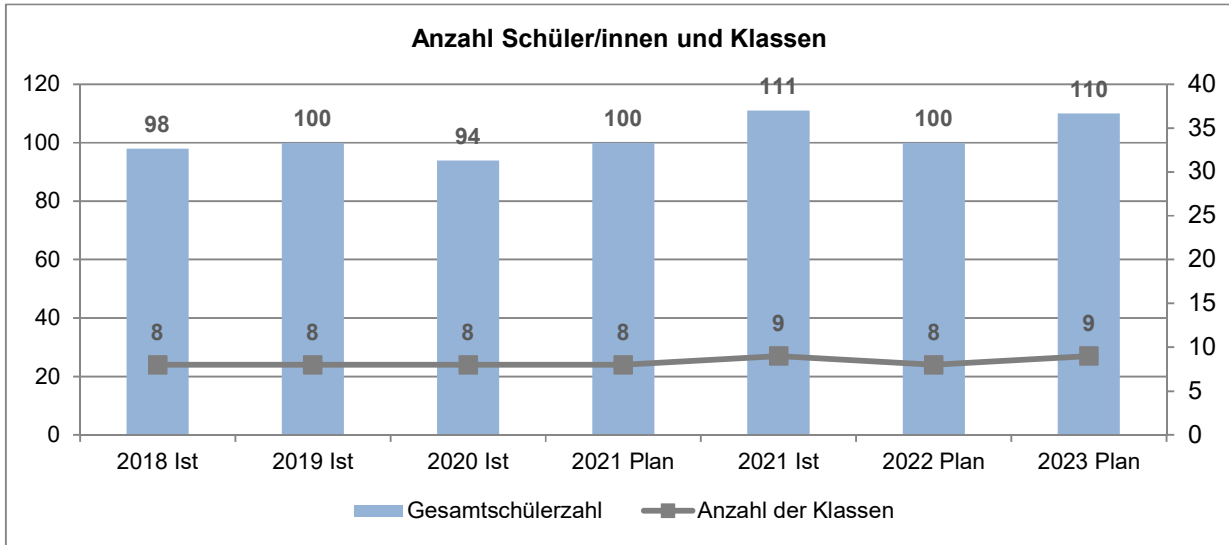
Die Regenbogenschule ist eine Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für die Primarstufe.

Im Zuge der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 01.08.2016 hat eine Verlegung der bisherigen Standorte von Unna nach Fröndenberg sowie von Lünen nach Bergkamen-Rünthe stattgefunden.

Hauptstandort der Schule ist der Schulstandort in 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,14	4,14	4,14

Kennzahlen 40.02.04 - Regenbogenschule



Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.449,72	96.650	98.720	100.400	85.800	87.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.445,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	996,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	509,78	275	270	273	276	279
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	149.400,50	98.425	100.490	102.173	87.576	89.379
011	Personalaufwendungen	-270.037,81	-260.785	-292.188	-295.110	-298.061	-301.041
012	Versorgungsaufwendungen	-1.763,55	-2.180	-2.136	-2.157	-2.179	-2.201
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-620.304,55	-705.700	-790.000	-752.700	-802.100	-807.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-34.471,61	-33.920	-36.150	-34.440	-10.870	-11.110
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.070,56	-63.970	-113.540	-74.690	-75.190	-75.790
017	Ordentliche Aufwendungen	-950.648,08	-1.066.555	-1.234.014	-1.159.097	-1.188.400	-1.197.442
018	Ordentliches Ergebnis	-801.247,58	-968.130	-1.133.524	-1.056.924	-1.100.824	-1.108.063
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-801.247,58	-968.130	-1.133.524	-1.056.924	-1.100.824	-1.108.063
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-801.247,58	-968.130	-1.133.524	-1.056.924	-1.100.824	-1.108.063
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-451.534,34	-494.727	-523.776	-528.994	-534.263	-539.586
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.252.781,92	-1.462.857	-1.657.300	-1.585.918	-1.635.087	-1.647.649

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von 540.000 € (VJ: 540.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Regenbogenschule mit 3.200 € (VJ: 2.700 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde an den Standorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg die Offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2023 sind hierfür **154.800 €** (VJ: 154.800 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **82.420 €** (VJ: 80.260 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. 1.500 € gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Regenbogenschule 7.000 € (VJ: 8.000 €) geplant.

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **31.070 €** (VJ: 31.070 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung- Neubeschaffung Einrichtung (z.B. Lehrerzimmer, Klassenräume, Aula, etc.) (3.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (17.070 €)
- Beschaffung Pausenspielgeräte (500 €)
- Beschaffung bzw. Neubeschaffung von Diagnostikmaterial (2.000 €)
- Ergänzung der Fachräume (2.000 €)
- Inventar Turnhalle (1.000 €)
- Beschaffung von Geräten/Inventar Küche Lehrerzimmer und Schulküchen (2.000 €)
- Einrichtung OGS (3.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **20.070 €** (VJ: 20.070 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **11.000 €** (VJ: 11.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 455.740 € (VJ: 394.603 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 66.000 € (VJ: 33.000 €), im Einzelnen:

Standort Bergkamen-Rünthe

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 15.000 € |
| • Erneuerung ELA-Anlage | 40.000 € |
| • Wandschutz Klassenräume, Flurbereiche | 1.000 € |

Standort Fröndenberg

- | | |
|--|---------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 3.000 € |
| • Eingangsbereich Malerarbeiten | 2.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren inkl. Richtfunk in Höhe von 1.000 € (VJ: 11.600 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 720 € (VJ 720 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 € (VJ: 300 €)

40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)

Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler aus Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.

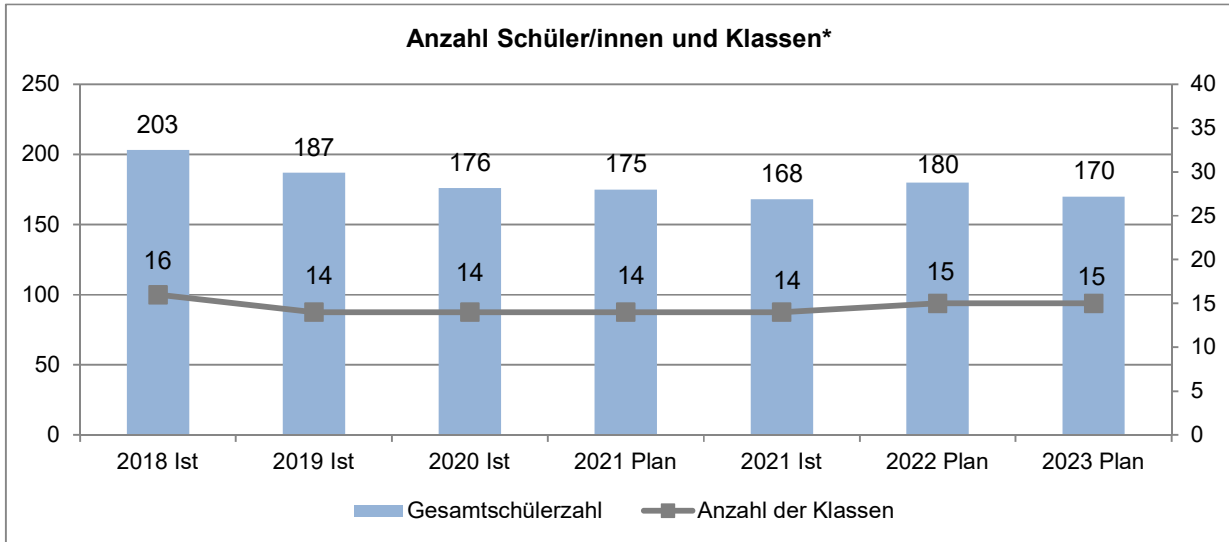
Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.

Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.

Nachdem die Schule seit dem 01.08.2016 in dem Gebäude der von der Stadt Unna angemieteten ehemaligen städtischen Harkortschule untergebracht war, erfolgte Ende des Jahres 2022 der Umzug in das neue Gebäude an der Döbelner Str. 3 in Unna-Königsborn.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,0	4,0	8,10

Kennzahlen 40.02.05 - Jakob-Muth-Schule



Teilergebnisplan 40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.485,84	1.000	53.000	53.000	53.000	53.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,50					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.732,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	610,49	17.780				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	104.832,83	25.780	60.000	60.000	60.000	60.000
011	Personalaufwendungen	-231.652,82	-238.298	-252.288	-254.811	-257.359	-259.932
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-297.808,74	-258.200	-314.300	-299.700	-311.000	-311.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-18.667,96	-107.310	-10.570	-8.100	-7.250	-8.180
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.476,18	-351.990	-68.340	-81.340	-81.840	-82.440
017	Ordentliche Aufwendungen	-595.605,70	-955.798	-645.498	-643.951	-657.449	-661.552
018	Ordentliches Ergebnis	-490.772,87	-930.018	-585.498	-583.951	-597.449	-601.552
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-490.772,87	-930.018	-585.498	-583.951	-597.449	-601.552
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-490.772,87	-930.018	-585.498	-583.951	-597.449	-601.552
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-256.530,56	-362.712	-125.690	-126.899	-128.120	-129.353
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-747.303,43	-1.292.730	-711.188	-710.850	-725.569	-730.905

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Jakob-Muth-Schule Unna werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 € (VJ: 190.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Jakob-Muth-Schule Unna mit 10.300 € (VJ: 9.000 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Unna mit **20.000 € (VJ: 20.000 €)** geplant.

Stand: 15.10.2021

Schülerzahl	168
davon nehmen nicht teil	59
Teilnehmer/innen Mittagessen	109
Bezieher BuT	21

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.05 Jakob-Muth-Schule (ehemals Förderzentrum Unna)

Kreis Unna

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Jakob-Muth-Schule Unna 12.000 € (VJ: 15.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **35.570 €** (VJ: 228.570 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Schulmöbel/Klassenmöbel (5.000 €)
- Ersatzbeschaffung Diagnostikmaterial (1.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (27.070 €)
- Einrichtung/Ersatzbeschaffungen Fachräume (2.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **22.570 €** (VJ 215.570 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **13.000 €** (VJ: 13.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Jakob-Muth-Schule Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 104.890 € (VJ: 242.597 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 35.000 € (VJ: 52.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 20.000 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.500 € (VJ: 1.000 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 1.800 € (VJ: 1.800 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.500 € (VJ: 2.500 €)

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Beschreibung

Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)

Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aus Bergkamen, Lünen Selm und Werne mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung.

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.

Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen, wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.

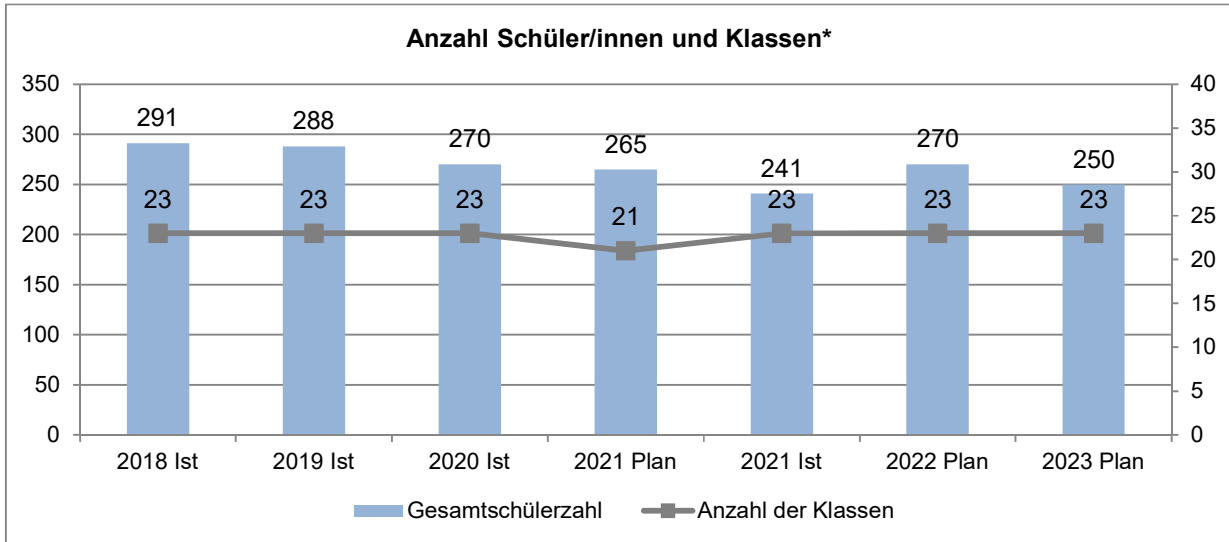
Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.

Das Förderzentrum Nord, in dem ebenso wie im Förderzentrum Unna Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet werden, besteht aus zwei Standorten, dem in Lünen und Selm.

Die Schulgebäude sind von der SL Grundbesitz GmbH & Co.KG sowie der Stadt Selm angemietet worden. Der Standort in Lünen wurde im Jahre 2018 um ein Mensengebäude und im Jahre 2019 um eine Einfach-Sporthalle erweitert.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,8	5,8	5,8

Kennzahlen 40.02.06 - Förderzentrum Nord



Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.256,62	2.350	113.000	113.000	113.000	113.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.712,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	477,75					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	118.446,37	19.850	130.500	130.500	130.500	130.500
011	Personalaufwendungen	-335.905,71	-338.799	-365.844	-369.503	-373.198	-376.930
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-374.113,20	-352.300	-400.700	-357.500	-369.800	-369.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-40.421,62	-39.710	-38.420	-41.160	-39.520	-39.590
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.697,98	-144.000	-171.200	-125.400	-124.800	-118.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-862.138,51	-874.809	-976.164	-893.563	-907.318	-905.020
018	Ordentliches Ergebnis	-743.692,14	-854.959	-845.664	-763.063	-776.818	-774.520
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-743.692,14	-854.959	-845.664	-763.063	-776.818	-774.520
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-743.692,14	-854.959	-845.664	-763.063	-776.818	-774.520
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.034.327,24	-989.378	-1.143.447	-1.154.841	-1.166.349	-1.177.972
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.778.019,38	-1.844.337	-1.989.111	-1.917.904	-1.943.167	-1.952.492

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Kostenerstattung Kreis Coesfeld (2023: 60.000 €)

Grundlage für Kostenerstattung im Rahmen der Beschulung von Schülern aus Coesfeld am Förderzentrum Selm ist die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Nord werden Aufwendungen in Höhe von 240.000 € (VJ: 240.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Nord mit 14.700 € (VJ: 12.600 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Nord mit 40.000 € (VJ: 40.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2021

Standort Lünen:

Standort Selm:

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Schülerzahl	133	Schülerzahl	108
davon nehmen nicht teil	38	davon nehmen nicht teil	34
Teilnehmer/innen Mittagessen	95	Teilnehmer/innen Mittagessen	74
Bezieher BuT	16	Bezieher BuT	15

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Nord 19.000 € (VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **77.260 €** (VJ: 116.260 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (43.760 €)
- Einrichtung Fachräume (15.000 €)
- Diagnostisches Instrumentarium (6.000 €)
- Ersatz Mobiliar -Schüler, Lehrer, Verwaltung- (9.000 €)
- Beschaffung Außengelände (Spielgeräte/Fahrräder/Gartengeräte) (2.000 €)
- Ausstattung zur Vorbereitung Führerscheinprüfung (1.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hievon entfallen ein Betrag in Höhe von **46.500 €** (VJ: 80.500 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **30.760 €** (VJ: 35.760 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Nord:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 1.073.907,26 € (VJ: 911.160 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 65.500 € (VJ: 94.500 €) im Einzelnen:

Standort Lünen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 500 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 20.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

Standort Selm:

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 10.000 € |
| • Akustikmaßnahmen bauliche Umsetzung Mensa | 10.000 € |
| • Akustikmaßnahmen bauliche Umsetzung Lehrküche | 10.000 € |
| • Sonnenschutz R23-R26 – 8 Stück | 9.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 2.000 € (VJ: 2.000 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 540 € (VJ: 540 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.500 € (VJ: 1.000 €)

40.02.07 Förderschule Lünen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

In seiner Sitzung am 05.10.2021 hat der Kreistag des Kreises Unna beschlossen, dass die dritte projektierte Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ auf einem südlich eines Sportplatzes gelegenen Grundstück an der Straße „Auf der Leibzucht“ in Lünen errichtet werden soll. Der Landrat ist beauftragt worden, mit der Stadt Lünen als Eigentümerin des Grundstücks sowie als zuständiger Planungsbehörde konkrete Gespräche zu einer möglichst zeitnahen Realisierung des Projekts zu führen. In der Zwischenzeit hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der unteren Schulaufsicht für die Förderschulen beim Schulamt für den Kreis Unna ein pädagogisch abgestimmtes Raumprogramm für einen zukünftigen Schulstandort mit ca. 165 Schülerinnen und Schülern erstellt. Parallel dazu sind mehrere Gespräche mit Vertretern der Stadt Lünen hinsichtlich der Überlassung des maßgebenden Grundstücks geführt worden.

Teilergebnisplan 40.02.07 Förderschule Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen				-5.830	-5.830	-5.830
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen				-5.830	-5.830	-5.830
018	Ordentliches Ergebnis				-5.830	-5.830	-5.830
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				-5.830	-5.830	-5.830
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV				-5.830	-5.830	-5.830
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)				-5.830	-5.830	-5.830

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 014

Sowohl die Erstellung des Bebauungsplanes als auch die Vorbereitung für die architektonische Planung des Neubaus (Phase 0) wurden in 2022 beauftragt, so dass in den Folgejahren entsprechende Aufwendungen für Abschreibungen budgetiert sind. Beide Maßnahmen gehören als vorbereitende Arbeiten zur Errichtung eines Schulgebäudes und sind demnach auch im Haushaltsjahr 2023 investiv veranschlagt.

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Birgit Nebling

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

1. die Hauptschulen
2. die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
3. die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 4 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs, insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

- Bezirk I: alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes
Bezirk II: alle Grundschulen in Lünen, Selm und Werne
Bezirk III: alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen und Kamen
Bezirk IV: alle Grundschulen in Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna
Bezirk V: alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026,00	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.858,15	12.123	12.482	12.577	12.673	12.770
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	18.884,15	12.623	12.982	13.077	13.173	13.270
011	Personalaufwendungen	-394.028,83	-436.236	-463.567	-468.202	-472.883	-477.613
012	Versorgungsaufwendungen	-45.369,86	-72.210	-74.891	-75.640	-76.396	-77.160
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.050,04	-240.350	-250.350	-250.350	-250.350	-250.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.609,08	-1.600	-1.480	-1.640	-490	-630
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.860,83	-15.317	-15.200	-15.240	-15.290	-15.340
017	Ordentliche Aufwendungen	-648.918,64	-765.713	-805.488	-811.072	-815.409	-821.093
018	Ordentliches Ergebnis	-630.034,49	-753.090	-792.506	-797.995	-802.236	-807.823
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-630.034,49	-753.090	-792.506	-797.995	-802.236	-807.823
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-630.034,49	-753.090	-792.506	-797.995	-802.236	-807.823
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.932,68	-64.392	-74.179	-74.798	-75.423	-76.054
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-687.967,17	-817.482	-866.685	-872.793	-877.659	-883.877

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht

Zielgruppen

Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste

Erläuterungen

Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:

- grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung
- Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort
- Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung
- Nichtschülerprüfungen
- Prognoseunterricht
- Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Sprachprüfungen
- Umwelterziehung
- Gestaltung und Öffnung von Schule
- Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule"
- Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen

Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:

- Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten
 - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund
 - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung
 - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention
 - des Schulsports
 - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen
 - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst
- Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts)
- Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung

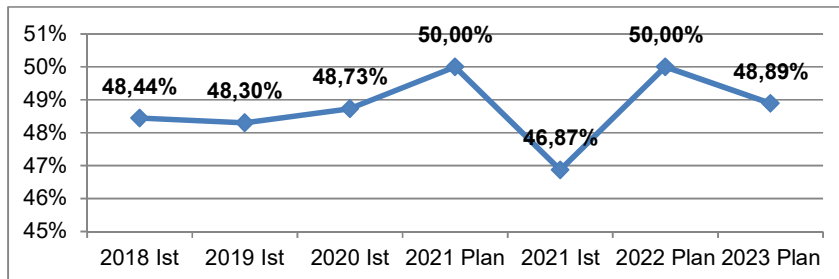
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,16	3,07	3,17

Kennzahlen 40.03.01 - Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Bedarfs	685	853	836	800	910	800	950
Sprachprüfungen	42	69	108	100	56	100	70
Externenprüfungen	119	90	106	120	69	120	90
Ordnungswidrigkeiten	132	103	78	130	56	100	100

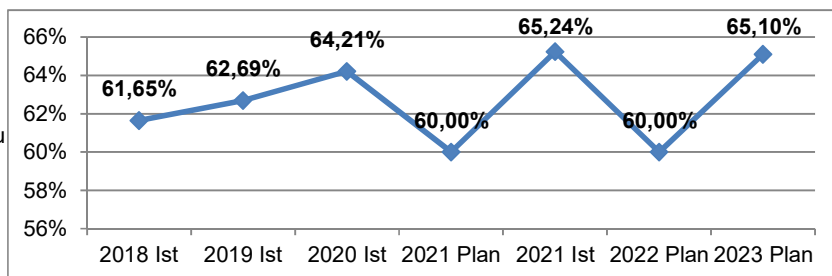
"Inklusionsquote" Primarstufe

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens unterrichtet werden, zu allen Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



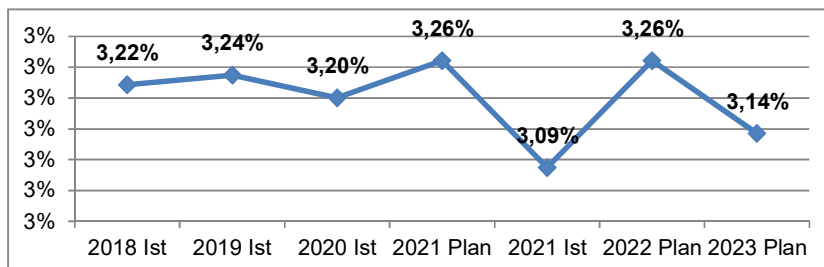
"Inklusionsquote" Sekundarstufe I

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I unterrichtet werden, zu allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



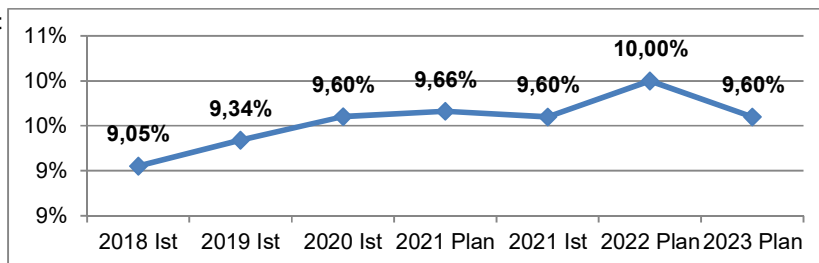
Anteil der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Grundschülerinnen und -schülern ab.



Anteil der Schüler/innen der Sekundarstufe I mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen in der Sekundarstufe I mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I an allgemeinen Schulen ab.



Hinweise: Die Schulaufsichtsbehörde schlägt den Erziehungsberechtigten mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Abweichend hiervon können die Erziehungsberechtigten die Förderschule wählen. In den Berechnungen werden Schüler/innen nicht berücksichtigt, die entweder sonderpädagogisch unterrichtet werden, ohne dass ein förmliches Verfahren durchgeführt wurde oder die an Förderschulen (Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen) oder Privatschulen außerhalb des Kreises Unna unterrichtet werden.

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026,00	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.903,30	5.730	6.061	6.092	6.123	6.154
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.929,30	6.230	6.561	6.592	6.623	6.654
011	Personalaufwendungen	-162.409,58	-186.007	-203.225	-205.257	-207.309	-209.383
012	Versorgungsaufwendungen	-9.945,35	-21.606	-24.176	-24.418	-24.662	-24.909
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.300,26	-1.280	-1.170	-1.250	-250	-320
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.015,23	-9.587	-9.450	-9.470	-9.490	-9.510
017	Ordentliche Aufwendungen	-175.670,42	-218.480	-238.021	-240.395	-241.711	-244.122
018	Ordentliches Ergebnis	-164.741,12	-212.250	-231.460	-233.803	-235.088	-237.468
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.741,12	-212.250	-231.460	-233.803	-235.088	-237.468
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-164.741,12	-212.250	-231.460	-233.803	-235.088	-237.468
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-37.306,22	-41.772	-41.929	-42.283	-42.641	-43.002
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-202.047,34	-254.022	-273.389	-276.086	-277.729	-280.470

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von **3.000 Euro** (VJ: 3.000 €).

Nach § 126 Abs. 3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. § 88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna.

Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in § 126 Abs. 4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landeshaushalt zufließen.

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den
- 58 Grundschulen
im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im Einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im Beschäftigtenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,71	3,80	3,69

Kennzahlen 40.03.02 - Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Schulen im Schulamtsbezirk	58	58	58	58	58	58	58
Neueingestellte Lehrkräfte	39	45	37	50	35	50	35
Ausgeschiedene Lehrkräfte	53	37	35	50	27	50	30
Versetzungen / Abordnungen	210	128	125	160	61	150	140
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erziehungs- Urlaub	600	670	723	650	741	700	780
Reisekostenanträge	507	542	181	500	94	200	300
Vertretungspool	18	20	18	15	18	15	18
Flexible Mittel- / Elternzeitvertretungen	422	331	311	400	301	350	350

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.954,85	6.393	6.421	6.485	6.550	6.616
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	7.954,85	6.393	6.421	6.485	6.550	6.616
011	Personalaufwendungen	-231.619,25	-250.229	-260.342	-262.945	-265.574	-268.230
012	Versorgungsaufwendungen	-35.424,51	-50.604	-50.715	-51.222	-51.734	-52.251
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.050,04	-240.350	-250.350	-250.350	-250.350	-250.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-308,82	-320	-310	-390	-240	-310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.845,60	-5.730	-5.750	-5.770	-5.800	-5.830
017	Ordentliche Aufwendungen	-473.248,22	-547.233	-567.467	-570.677	-573.698	-576.971
018	Ordentliches Ergebnis	-465.293,37	-540.840	-561.046	-564.192	-567.148	-570.355
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-465.293,37	-540.840	-561.046	-564.192	-567.148	-570.355
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-465.293,37	-540.840	-561.046	-564.192	-567.148	-570.355
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.626,46	-22.620	-32.250	-32.515	-32.782	-33.052
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-485.919,83	-563.460	-593.296	-596.707	-599.930	-603.407

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale von derzeit 5,50 pro eingereichtem Beleg aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 3700 Belegen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von ca. 20.850 Euro pro Monat, somit ca. 250.000 Euro jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet. Für das Jahr 2023 werden daher **250.000 Euro** (VJ: 240.000 €) veranschlagt.

40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Linnéa Oldenburg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.04.01	Bildungsmanagement
----------	--------------------

Teilergebnisplan 40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.861,03	147.860	130.190	2.860	1.820	
003	Sonstige Transfererträge		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.032,85	13.037	7.018	7.088	7.159	7.231
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.893,88	255.897	232.208	104.948	103.979	102.231
011	Personalaufwendungen	-519.854,82	-500.107	-586.466	-592.331	-598.254	-604.236
012	Versorgungsaufwendungen	-62.491,09	-103.192	-55.431	-55.985	-56.545	-57.110
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.927,01	-2.600	-3.500	-3.500		
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.414,61	-2.490	-2.680	-2.760	-2.210	-1.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.807,39	-418.500	-340.000	-420.500	-423.500	-420.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-720.494,92	-1.026.889	-988.077	-1.075.076	-1.080.509	-1.083.156
018	Ordentliches Ergebnis	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.611,98	-7.464	-8.923	-8.949	-8.977	-9.005
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-711.213,02	-778.456	-764.792	-979.077	-985.507	-989.930

40.04.01 Bildungsmanagement			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Dienstleistungszentrum Bildung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
<p>Kreistagsbeschluss vom 28.03.2008 und unbefristeter Kooperationsvertrag geschlossen am 23.06.2008 zwischen dem LandNRW (Ministerium für Schule und Weiterbildung) und dem Kreis Unna zum Aufbau und zur Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna.</p> <p>Kreistagsbeschluss vom 11.12.2012 zur Einrichtung einer Kommunalen Koordinierung als Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW (KAoA)".</p> <p>Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 30.06.2016 zur Kofinanzierung des Vorhabens "Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Unna" sowie Verstetigung des Vorhabens mit dem Kreistagsbeschluss vom 14.12.2021.</p>			
Beschreibung			
Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Kreis Unna und Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf durch die Vernetzung von Bildungsakteuren, die Koordination von Abstimmungsprozessen, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Bereitstellung von Bildungsdaten und -medien			
Allgemeine Ziele			
Verbesserung der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern, Entwicklung einer besseren Anschlussperspektive für Schülerinnen und Schüler nach dem Schulabschluss, eine engere Vernetzung von Bildungsakteuren, abgestimmte und evidenzbasierte bildungspolitische Entscheidungsfindungen sowie ein bedarfsgerechteres Bildungsangebot im Kreis Unna.			
Zielgruppen			
Kinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Akteure aus Politik, Verwaltung, Kammern, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und Bildungsträgern			
Erläuterungen			
In diesem Produkt sind die folgenden Aufgaben zusammengefasst:			
Bereitstellung von digitalen Bildungsmedien			
Mit der Bildungsmediathek NRW werden pädagogischen Fachkräften an Schulen und Kindertageseinrichtungen digitale Bildungsmedien bereitgestellt.			
Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement			
Das Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement analysiert die Bildungslandschaft Kreis Unna anhand von Daten, vernetzt Schlüsselakteure im Kreis, stimmt Bildungsangebote ab und unterstützt bei der Entwicklung von zielgenauen Handlungsmaßnahmen und nachhaltigen Strategien.			
Koordination von Kein Abschluss ohne Anschluss			
„Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW“ (KAoA) ist eine landesweite Initiative, welche Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt. Im Kreis Unna obliegt die Umsetzung von KAoA sowie die Koordinierung eines gemeinsamen Handelns der im Übergang Schule-Beruf aktiven Akteure dem Dienstleistungszentrum Bildung. Zur Verbesserung des Übergangs werden im Kreis Unna dabei unter anderem Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungstage, Praktika, Komm auf Tour, Berufs- und Studienorientierungstage, Kinder- und Jugendunis, Alphabetisierungskurse für neuzugewanderte Berufsschüler*innen sowie Elterninformationsveranstaltungen organisiert.			
Koordination des Regionalen Bildungsnetzwerk			
Im Regionalen Bildungsnetzwerk werden Bildungsakteure im Kreis Unna zu einem Informations-, Planungs- und Handlungsverbund zusammengeführt. Gemeinsam werden Bildungsangebote abgestimmt, entwickelt und durchgeführt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,13	7,63	7,63

Kennzahlen 40.04.01 - Bildungsmanagement

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
1 Anzahl Indikatoren in der Bildungsdatenbank	-	-	-	-	-	-	50
2 Anzahl bearbeiteter Datenanfragen	-	-	-	-	-	-	32
3 Anzahl Potenzialanalysen	-	-	-	-	-	-	3500
4 Anzahl Teilnehmende an Komm auf Tour	-	-	-	-	-	-	2500
5 Anzahl Teilnehmende am BSO-Tag	-	-	-	-	-	-	2000
6 Anzahl Teilnehmende an der Kinder- und Jugenduni	-	-	-	-	-	-	800
7 Anzahl Teilnehmende an Alphabetisierungskursen	-	-	-	-	-	-	47
8 Anfrage nach Bildungsprodukten	-	20	30	28	30	30	32
9 Zugriffe Bildungsdatenbank	-	0	125	150	156	150	200

Erläuterungen

- zu 1 Entspricht der Anzahl an unterschiedlichen Kennzahlen in der Bildungsdatenbank, die Informationen über den Zustand eines Sachverhalts liefern und werden unabhängig von der Anzahl an Zeitpunkten und räumlichen Einheiten, über die Informationen existieren, nur einmal gezählt.
- zu 2 Entspricht der Anzahl an Datenanfragen, die vom Bildungsmonitoring in einem Jahr bearbeitet wird.
- zu 3 Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an einer Potenzialanalyse teilnehmen und so ihre individuelle Stärken ergründen.
- zu 4 Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an Komm auf Tour teilnehmen und so ihre individuelle Stärken entdecken.
- zu 5 Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr am Berufs- und Studienorientierungstag teilnehmen.
- zu 6 Entspricht der Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die in einem Jahr an Kinder- und Jugenduniversitäten teilnehmen.
- zu 7 Entspricht der Anzahl an Schüler*innen, die in einem Jahr an Alphabetisierungskursen teilnehmen.
- zu 8 Entspricht der Anzahl an Anfragen nach Bildungsprodukten des Dienstleistungszentrums Bildung innerhalb eines Jahres.
- zu 9 Entspricht der Anzahl an Zugriffen auf die Bildungsdatenbank innerhalb eines Jahres.

WIRKUNGSZIELE

Die Bildungsangebote im Kreis Unna sind für ihre jeweiligen Zielgruppen bedarfsgerecht und transparent.

Bei der Gestaltung der Bildungslandschaft werden die aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfe im Kreis Unna berücksichtigt.

Es existiert eine enge Abstimmung und ein reger Informationsfluss zwischen den Bildungsakteuren im Kreis Unna.

LEISTUNGSZIEL

Bildungsangebote werden transparent dargestellt und berücksichtigen die Bedarfe der Zielgruppe und Stakeholder sowie gesellschaftliche Entwicklungen.

Die bestehenden Bildungsnetzwerke werden erweitert, die Kooperation verstärkt und Absprachen bezüglich des Informationsflusses getroffen.

Ausgangslage

Im Kreis Unna obliegt die Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten einer Vielzahl an Akteuren mit sehr unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen. Eine koordinierte Abstimmung über diese Angebote und ein kontinuierlicher Informationsfluss zwischen diesen Akteuren existieren dabei häufig nicht. Gleichzeitig fehlen den Akteuren oftmals zuverlässige und objektive Informationen über gesellschaftliche Entwicklungen und Bedarfe von Bevölkerung, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Bereichen, um die Bildungsangebote insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels bedarfsgerecht zu gestalten. Für Bürgerinnen und Bürger gestaltet es sich zudem als schwierig, Informationen über die existierenden Bildungsangebote im Kreis schnell und einfach zu erhalten, da es keine zentrale Stelle gibt, an der alle Bildungsangebote unabhängig vom Anbieter übersichtlich und gebündelt dargestellt werden.

Maßnahmen

Die gerade beschriebenen Probleme sollen durch die Umsetzung der folgenden Maßnahmen behoben werden.

Eine tiefgehende Analyse der existierenden Bildungsnetzwerke im Kreis Unna soll unter anderem Fragen zu Lücken und Reichweite der Netzwerke beantworten und es somit mittelfristig ermöglichen, diese zum Positiven zu verbessern. So könnten die Netzwerke gegebenenfalls um wichtige Akteure erweitert werden oder eine Umstrukturierung angeregt werden.

Gemeinsam mit alle Kooperationspartnern sollen zudem Absprachen bezüglich des Informationsflusses und der Abstimmung bei der Ausgestaltung und Implementation von Bildungsangeboten getroffen werden. In Kombination mit einer verbindlichen und qualitativ hochwertigen Koordination der Netzwerke

und Zusammenarbeit soll dies dazu beitragen, die Kooperationsbereitschaft der Netzwerkpartner zu erhöhen, Informationen schneller fließen zu lassen und Bildungsangebote stärker abzustimmen.

Für eine bedarfsgerechtere Ausgestaltung der Bildungsangebote werden den Bildungsakteuren zudem daten- und evidenzbasierte Informationen über die Entwicklung und Problemlagen in der Bildungslandschaft Kreis Unna kontinuierlich zur Verfügung gestellt.

Schlussendlich soll zudem ein Bildungsportal implementiert werden, in dem alle Bildungsangebote im Kreis Unna gebündelt und übersichtlich dargestellt werden.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.04.01 - Bildungsmanagement

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 Die Bildungsangebote im Kreis Unna sind für ihre jeweiligen Zielgruppen bedarfsgerecht und transparent.
- W2 Bei der Gestaltung der Bildungslandschaft werden die aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfe im Kreis Unna berücksichtigt.
- W3 Es existiert eine enge Abstimmung und ein reger Informationsfluss zwischen den Bildungsakteuren im Kreis Unna.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

- L1 Bildungsangebote werden transparent dargestellt und berücksichtigen die Bedarfe der Zielgruppe und Stakeholder sowie gesellschaftliche Entwicklungen.
- L2 Die bestehenden Bildungsnetzwerke werden erweitert, die Kooperation verstärkt und Absprachen bezüglich des Informationsflusses getroffen.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

- M1 Aufbau eines Bildungsportals mit allen Bildungsangeboten im Kreis Unna
- M2 Kontinuierliche datenbasierte Darstellung von Entwicklungen und Problemlagen in der Bildungslandschaft
- M3 Tiefgehende Analyse der Netzwerke sowie Erweiterung und Restrukturierung derselben
- M4 Verbindliche und qualitativ hochwertige Zusammenarbeit und Koordination in den Netzwerken
- M5 Gemeinsame Erarbeitung von Absprachen bezüglich des Informationsflusses und der Abstimmung

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>							
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1	Anzahl der Kooperationspartnerschaften¹	25	32	36	39	42	48
K2	Anzahl veröffentlichter Bildungsangebote²	0	0	50	75	75	75
K3	Anzahl veröffentlichter Datenpunkte³	0	0	800	800	800	800
Erläuterungen							
¹ Entspricht der Anzahl an Bildungsakteuren mit denen eng zusammengearbeitet wird. ² Entspricht der Anzahl an Bildungsangeboten, die vom Produkt in einem Jahr veröffentlicht werden. ³ Entspricht der Anzahl an statistischen Werten, die vom Produkt in einem Jahr veröffentlicht werden.							

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsmanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.861,03	147.860	130.190	2.860	1.820	
003	Sonstige Transfererträge		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.032,85	13.037	7.018	7.088	7.159	7.231
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.893,88	255.897	232.208	104.948	103.979	102.231
011	Personalaufwendungen	-519.854,82	-500.107	-586.466	-592.331	-598.254	-604.236
012	Versorgungsaufwendungen	-62.491,09	-103.192	-55.431	-55.985	-56.545	-57.110
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.927,01	-2.600	-3.500	-3.500		
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.414,61	-2.490	-2.680	-2.760	-2.210	-1.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.807,39	-418.500	-340.000	-420.500	-423.500	-420.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-720.494,92	-1.026.889	-988.077	-1.075.076	-1.080.509	-1.083.156
018	Ordentliches Ergebnis	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-703.601,04	-770.992	-755.869	-970.128	-976.530	-980.925
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.611,98	-7.464	-8.923	-8.949	-8.977	-9.005
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-711.213,02	-778.456	-764.792	-979.077	-985.507	-989.930

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für das Regionale Bildungsnetzwerk beträgt der Gesamtansatz 19.500 € (VJ 19.500 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk
- Aufwendungen Bezirksschülervertretung

Für den Bereich Übergang Schule – Beruf beträgt der Gesamtansatz 430.200 € (VJ 424.500 €) und ist u.a. für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Schüler online (18.000 €)
- Komm auf Tour (140.000 €)
- Kooperationsprojekt der Berufskollegs im Übergang / Ausbildungsvorbereitung (130.000 €)
- Berufswahlsiegel NRW (7.000 €)
- Beschulung von Geflüchteten an Berufskollegs (Alphabetisierungskurse) (60.000 €)
- BSO Berufs- und Studienorientierung (30.000 €)
- Kinder- und Jugendbildungskonferenz (3.000 €)
- Berufswahlpässe (3.000 €)

Kommunale Koordinierung Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW:

Die Gesamtkosten für die kommunale Koordinierung belaufen sich auf 320.000 € (die Kosten für kreiseigenes Personal sind im Produkthaushalt des Fachdienstes Zentrale Dienste veranschlagt), dem steht eine Landeszuwendung in Höhe von 127.330 € gegenüber.

Komm auf Tour

Die Bundesagentur für Arbeit hat zugesagt, die Hälfte der Aufwendungen zu übernehmen, so dass der Kreis und die Kommunen

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsmanagement

Kreis Unna

gemeinsam die verbleibenden 50 % zu tragen haben. Die Kommunen werden dabei über einen Umlageschlüssel an den Aufwendungen beteiligt.

Berufs- und Studienorientierung (BSO)

Die Innovationskraft unserer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend werden weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule / Wirtschaft / Schule ergriffen und weiterentwickelt:

- Übergangsangebote Schule / Hochschule mit dem Berufs- und Studienorientierungstag Kreis Unna (BSO) als digitales Format oder in Präsenz
- Kinder- und Jugend-Uni, Netzwerk Talentscouting TU Dortmund / FH Dortmund / NRW-Talentzentrum / Kreis Unna
- Erhebung der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs der Sekundarstufe II im Kreis Unna in Kooperation mit der Universität Bielefeld

Kooperation mit der Universität Bielefeld zur wissenschaftlichen Untersuchung der Studierfähigkeit der Schüler*innen im Kreis Unna
Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung als Gesamtstrategie für den Kreis Unna.

Die Aufwendungen zum Übergang Schule-Beruf/Hochschule belaufen sich auf 25.000 € (VJ. 25.000 €).

40.99 Budget 40 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
40.99.01	Budget 40 – Covid-19-Sachverhalte
40.99.02	Budget 40 – UA Schutzsuchende

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Mit Blick auf die Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 war bislang davon auszugehen, dass die Ausnahmeregelungen zum gemeindlichen Haushaltsrecht nur noch für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2022 und den Jahresabschluss dieses Jahres anwendbar sein würden.

Nach wie vor belasten jedoch die pandemiebedingten Mehraufwendungen die kommunalen Haushalte. Zusätzlich sind seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden. Neben den notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von schutzsuchenden Personen ist insbesondere mit Auswirkungen auf das örtliche Wirtschaftsgeschehen und nunmehr auch auf die Kosten der Energieversorgung zu rechnen.

Aus diesen Gründen beabsichtigt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein »Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften« das NKF-CIG zu verlängern. Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und einer Verschiebung des Beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 soll nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung – vorgesehen werden.

Nach einer Information des Landkreistages wurde der Gesetzentwurf zwischenzeitlich von der Landesregierung in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Die Bezeichnung des Gesetzes soll künftig NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG-E) lauten. Ferner hat das MHKBD NRW mit Schreiben vom 05. September 2022 mitgeteilt, dass sich die Kommunen hinsichtlich der Planungen für das Haushaltsjahr 2023 unmittelbar nach Einbringung des Regierungsentwurfes in den Landtag Nordrhein-Westfalen auf entsprechende Regelungen einrichten sollten.

Vor diesem Hintergrund wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 bereits für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert. Sollten sich innerhalb der Phase der Haushaltsplanaufstellung noch anderslautende rechtliche Regelungen ergeben, so würden diese bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 noch berücksichtigt.

Teilergebnisplan 40.99 Budget 40 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.641,81					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.913,93					
017	Ordentliche Aufwendungen	-287.555,74					
018	Ordentliches Ergebnis	-287.555,74					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.555,74					
023	Außerordentliche Erträge	293.555,74					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	293.555,74					
280	Ergebnis vor ILV	6.000,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	6.000,00					

40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb des Budgets 40 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.641,81					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.913,93					
017	Ordentliche Aufwendungen	-287.555,74					
018	Ordentliches Ergebnis	-287.555,74					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.555,74					
023	Außerordentliche Erträge	293.555,74					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	293.555,74					
280	Ergebnis vor ILV	6.000,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	6.000,00					

40.99.02 Budget 40 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges in der Ukraine innerhalb des Budgets 40 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden kriegsbedingten Haushaltsbelastungen als prognostizierte Planwerte für das Jahr 2023 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 40.99.02 Budget 40 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 | Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Leistungen zum Mittagessen nach BuT-Paket (FB 40)"	4.000 €	40.02	002
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	109.500 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	161.000 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge JeKi-Programm"	0 €	40.02.01	002
Aufwand	"Aufwendungen JeKi-Programm"	0 €	40.02.01	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Ertrag Schulsozialarbeit nach BuT"	1.325.000 €	40.00.01	002
Aufwand	"Zuw. an Gem. für Schulsozialarbeit nach BuT"	1.060.900 €	40.00.01	015
Aufwand	"Aufwendungen Schulsozialarbeit nach BuT"	200.000 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	193.300 €	40.02.01	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	18.750 €	40.02.01	004
Aufwand	"Kostenerstattungen an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	399.000 €	40.02.01	013

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	82.420,00	40.02.04	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	1.500,00	40.02.04	004
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	154.800,00	40.02.04	013

Zweckbindungsring Nr. 19

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schulischer Inklusionsfond"	15.000,00	40.00.01	002
Ertrag	"Entgelte Kurse"	0,00	40.00.01	005
Aufwand	"Schulischer Inklusionsfond"	0,00	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 21

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisungen für kapitalisierte Stellen"	52.000 €	40.02.05	002
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger Übermittagsbetreuung"	0 €	40.02.05	016

Zweckbindungsring Nr. 22

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweis. für kapitalisierte Stellen"	52.000 €	40.02.06	002
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger Übermittagsbetreuung"	0 €	40.02.06	016

Zweckbindungsring Nr. 26

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Digitalpakt"	2.535.960 €	40.00.01	002
Aufwand	"Digitalpakt"	3.169.990 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 27

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 84.500 €	<u>Budget</u> 40.01.01	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 28</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 76.980 €	<u>Budget</u> 40.01.02	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 29</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 67.270 €	<u>Budget</u> 40.01.03	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 30</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 55.000 €	<u>Budget</u> 40.01.04	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 31</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 100.000 €	<u>Budget</u> 40.01.05	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 32</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 14.490 €	<u>Budget</u> 40.02.01	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 33</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 15.660 €	<u>Budget</u> 40.02.02	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 34</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 23.910 €	<u>Budget</u> 40.02.03	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 35</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 10.070 €	<u>Budget</u> 40.02.04	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 36</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 14.070 €	<u>Budget</u> 40.02.05	<u>TEP</u> 016
<u>Zweckbindungsring Nr. 37</u>				
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2023</u> 25.000 €	<u>Budget</u> 40.02.06	<u>TEP</u> 016

Fachbereich 40 Schulen und Bildung

